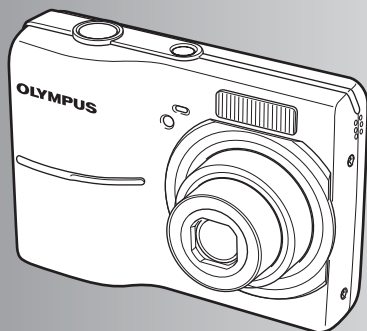


FE-180/X-745

Erweiterte Anleitung

Kurzanleitung

Lernen Sie die grundlegenden Funktionen Ihrer Kamera kennen und benutzen Sie diese anschließend sofort.



Tastenbedienung

Menüfunktionen

Bilder ausdrucken

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen

Sonstiges

- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen.

Informationen zu diesem Handbuch

Machen Sie sich mit den grundlegenden Funktionen Ihrer Kamera vertraut ⇒ Kurzanleitung

Hier finden Sie Schritt-für-Schritt-Anleitungen zum Einrichten Ihrer Kamera und zur Verwendung der grundlegenden Funktionen zum Aufnehmen und Anzeigen von Einzelbildern.



Empfohlen für:

- Anwender, die Ihre OLYMPUS-Digitalkamera zum ersten Mal verwenden
- Anwender, die wenig Erfahrung bei der Verwendung einer Digitalkamera haben

Überprüfen Sie, ob die folgenden Komponenten (Verpackungsinhalt) vorhanden sind.....	3
Akkus vorbereiten	4
Akkus aufladen	4

Die Kamera einschalten.....	5
Datum und Zeit einstellen.....	6
Bilder aufnehmen.....	8
Aufgenommene Bilder anzeigen.....	9

So finden Sie schnell die gewünschten Informationen

Die verschiedenen Kameratasten und -menüs werden entsprechend ihrer Funktionen beschrieben. Finden Sie die gewünschten Informationen, indem Sie nach einem Begriff, einem Bedienschritt oder einem speziellen Thema suchen.



Empfohlen für:

- Anwender, die bereits Erfahrung bei der Verwendung einer Digitalkamera haben

Tastenbedienung	14
Menüfunktionen	19
Bilder ausdrucken	30
Verwenden der OLYMPUS Master-Software	38

Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen	50
Sonstiges.....	60

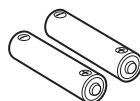
Überprüfen Sie, ob die folgenden Komponenten (Verpackungsinhalt) vorhanden sind



Digitalkamera



Trageriemen



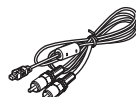
AA NiMH-Akkus
(zwei)



Ladegerät
(NC-TDR02/BU-02)



USB-Kabel



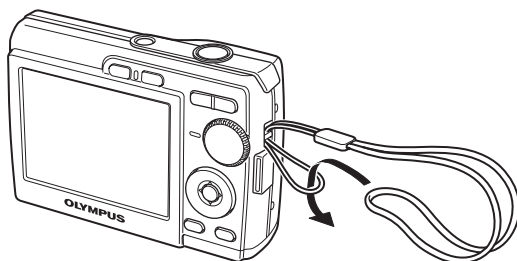
AV-Kabel



CD-ROM mit der
OLYMPUS Master-
Software

Nicht angezeigte Elemente: Erweiterte Anleitung (dieses Handbuch), Einfache Anleitung, Garantiekarte. Die Inhalte können je nach dem Land, in dem Sie Ihre Kamera gekauft haben, variieren.

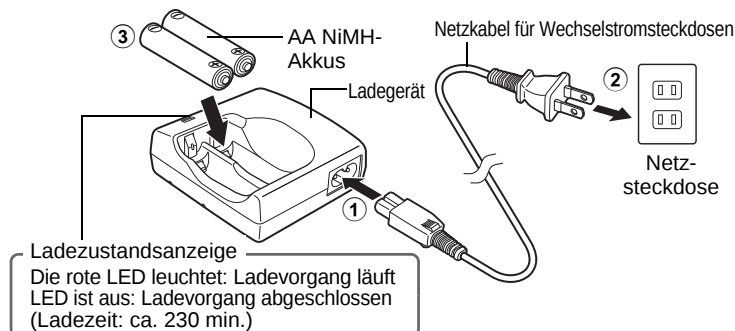
Den Trageriemen an der Kamera anbringen



- Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

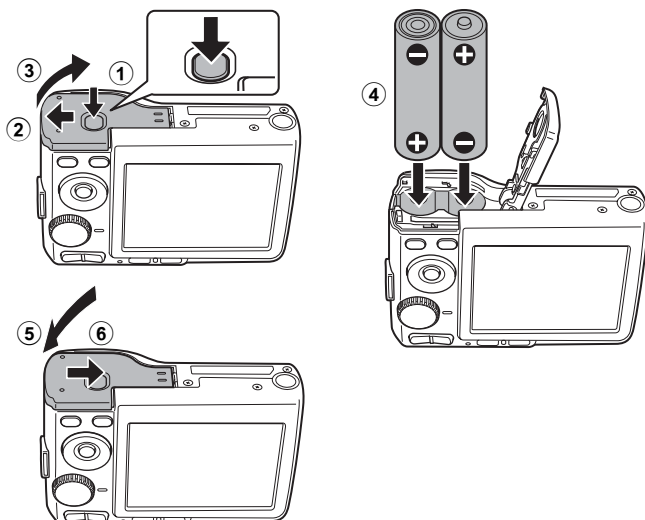
Akkus vorbereiten

a. Laden Sie die Akkus auf.



- Beim Kauf sind die Akkus noch nicht vollständig aufgeladen.
- Der Stecker des Akkuladegeräts unterscheidet sich je nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben. Die oben genannten Bedienschritte beziehen sich als Beispiel auf das Akkuladegerät mit einem Netzkabel für Wechselstromsteckdosen. Wenn Sie ein Akkuladegerät mit Netzstecker erhalten haben, stecken Sie diesen direkt in eine Wechselstromsteckdose.

b. Die Akkus in die Kamera einsetzen.

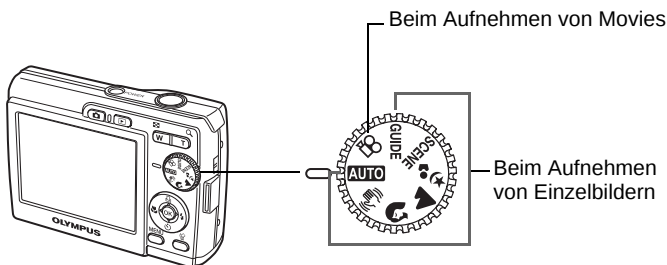


- Weitere Informationen zum Einsetzen einer optionalen xD-Picture Card (nachfolgend als „die Karte“ bezeichnet) finden Sie im Abschnitt „Einlegen und Entfernen der Karte“ (S. 63).

Die Kamera einschalten

Hier erfahren Sie, wie Sie die Kamera im Aufnahmemodus einschalten können.

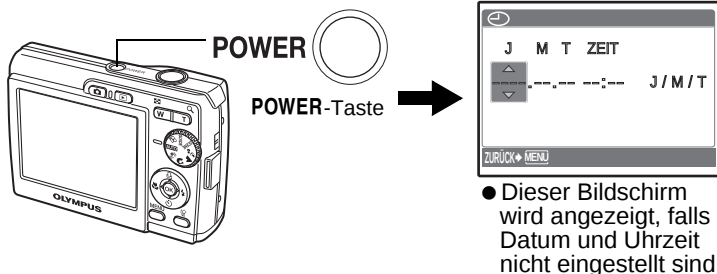
a. Die Programmwählscheibe auf **AUTO** stellen.



Die verschiedenen Aufnahmearten für Einzelbilder

AUTO	Für normale Aufnahmen.
	Mit dieser Funktion können Sie die Unschärfe, die durch die Bewegung des Motivs oder Verwacklung der Kamera bei der Aufnahme entsteht, reduzieren.
	Speziell zum Aufnehmen von Personen geeignet.
	Speziell zum Aufnehmen von Landschaften geeignet.
	Speziell zum Aufnehmen von Personen bei Nacht geeignet.
SCENE	Sie können eines von 10 für die jeweilige Aufnahmesituation geeigneten Motivprogrammen auswählen.
GUIDE	Folgen Sie den angezeigten Aufnahmehinweisen, um Bilder entsprechend der jeweiligen Situation mit den optimalen Einstellungen aufzunehmen.

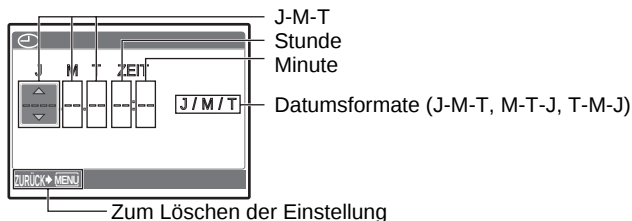
b. Die POWER-Taste drücken.



● Drücken Sie zum Ausschalten der Kamera die **POWER**-Taste erneut. DE 5

Datum und Zeit einstellen

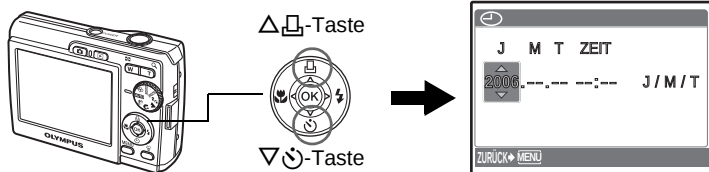
Informationen zum Datums- und Zeiteinstellungsmenü



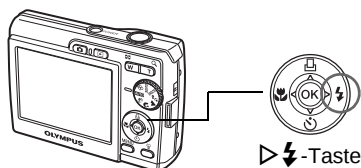
Kurzanleitung

a. Drücken Sie die Tasten Δ and ∇ , und wählen Sie [J].

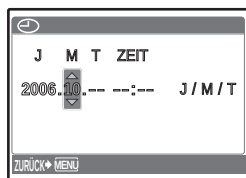
- Die ersten beiden Ziffern der Jahreszahl lassen sich nicht ändern.



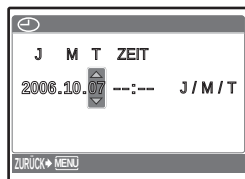
b. Die $\triangleright$ and $\blacklightning$ -Taste drücken.



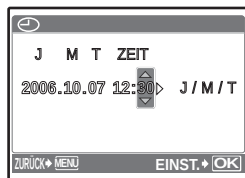
c. Drücken Sie die Tasten Δ and ∇ , und wählen Sie [M].



- d. Die $\triangleright \text{⚡}$ -Taste drücken.
 e. Drücken Sie die Tasten $\triangle \square$ und $\nabla \odot$, und wählen Sie [T].



- f. Die $\triangleright \text{⚡}$ -Taste drücken.
 g. Drücken Sie die Tasten $\triangle \square$ und $\nabla \odot$, und stellen Sie die Stunden und Minuten ein.

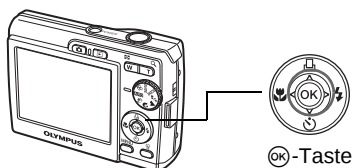


- h. Die $\triangleright \text{⚡}$ -Taste drücken.
 i. Drücken Sie die Tasten $\triangle \square$ und $\nabla \odot$, und wählen Sie [J/M/T].



- j. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie $\odot$.

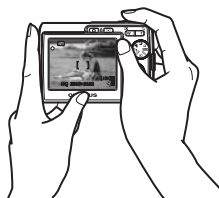
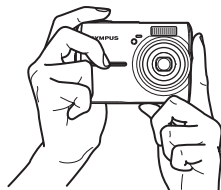
- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.
- Um eine genauere Einstellung vorzunehmen, drücken Sie zur vollen Minute (00 Sekunden) $\odot$.



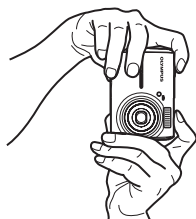
Bilder aufnehmen

a. Die Kamera halten.

Querformat

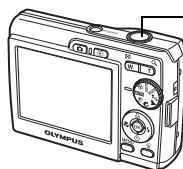


Hochformat



Kurzanleitung

b. Motiv scharfstellen.



Auslöser

(Halb nach unten drücken)



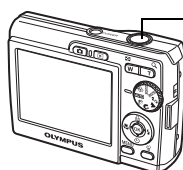
Richten Sie diese Markierung auf Ihr Motiv.



Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder wird angezeigt.

Die grüne LED leuchtet auf, sobald die Schärf- und Belichtungswerte gespeichert sind.

c. Bild aufnehmen.

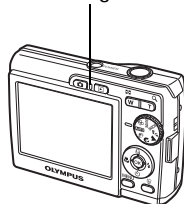


Auslöser

(vollständig nach unten drücken)

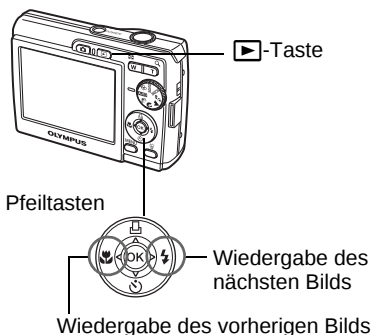


Die Schreibanzeige blinkt.



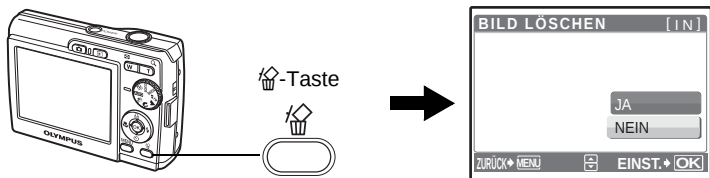
Aufgenommene Bilder anzeigen

- a. Die -Taste drücken.

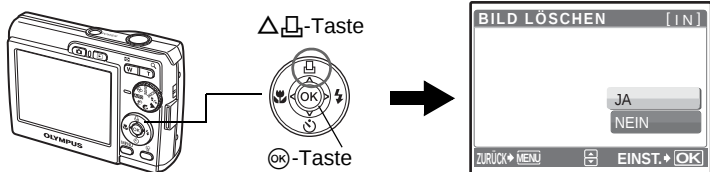


Bilder löschen

- a. Drücken Sie die Tasten  und , um die zu löschenden Bilder anzuzeigen.
- b. Die -Taste drücken.



- c. Drücken Sie die -Taste, wählen Sie [JA], und drücken Sie .



Tastenbedienung..... 14

Testen Sie die Funktion der Kamertasten durch Ausprobieren an der Kamera, so wie es auf den Illustrationen gezeigt ist.

POWER -Taste	Ein- und Ausschalten der Kamera	14
Auslöser	Aufnehmen von Bildern/Movies	14
 -Taste (Aufnehmen)	Aufnahmemodus auswählen/ Kamera einschalten	15
 -Taste (Wiedergabe)	Wiedergabemodus auswählen/ Kamera einschalten	15
Programmwählscheibe	Wechseln zwischen den einzelnen Aufnahmearten	15
AUTO	Aufnehmen von Bildern mit automatischen Einstellungen	15
	Aufnehmen von Bildern mit digitalem Bildstabilisator	15
  	Aufnehmen von Bildern entsprechend der jeweiligen Situation	15
SCENE	Aufnehmen von Bildern durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms	15
	Aufnahme von Movies	16
GUIDE	Folgen Sie den Aufnahmehinweisen für die Einstellung	16
Pfeiltasten (   )		16
 -Taste		16
 -Taste	Drucken von Bildern	16
 -Taste	Erstellen von Aufnahmen mit geringem Abstand zum Motiv	17
 -Taste	Aufnehmen mit dem Selbstauslöser	17
 -Taste	Blitzaufnahmen	17
MENU -Taste	Aufrufen des Hauptmenüs	17
 -Taste	Löschen von Bildern	17
Zoom-Taste	Einzoomen bei der Aufnahme/ Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung	18

Menüfunktionen..... 19

Alles über die Menüs, von der grundlegenden Bedienung bis hin zu den einzelnen Funktionen jedes Menüs und ihren verschiedenen Einstellungen.

Informationen zu den Menüs	19
Bedienungshinweise	19
Gebrauch der Menüs	20
Aufnahmemodus-Menü 	21
BILDQUAL	Verändern der Bildqualität
PANORAMA	Erstellen eines Panoramabildes
RUECKST	Aufnahmefunktionen auf ihre Standardeinstellungen zurücksetzen
BELICHT. KORR.	Ändern der Bildhelligkeit
LAUTLOS MODUS	Bedientöne stumm schalten

Wiedergabemodus-Menü 	23
DIASHOW	Automatische Bildwiedergabe 23
FILM-WIEDERG.	Movie-Wiedergabe 24
GRÖSSE ANPASSEN	Veränderung der Bildgröße 25
DREHEN.....	Bilder drehen 25
SCHREIBGESCHUTZ	Bilder vor dem Löschen schützen 25
LÖSCHEN.....	Löschen ausgewählter Bilder/Löschen aller Bilder 25
BILDWAHL	Löschen ausgewählter Einzelbilder 26
ALLES LÖSCHEN....	Alle Bilder aus dem internen Speicher oder von der Karte löschen 26
DRUCKAUSWAHL	Druckvorauswahl erstellen (DPOF) 26
Menüs EINRICHTEN	26
FORMATIEREN (KARTE FORMAT.)	Formatieren des internen Speichers oder der Karte 27
DATENSICHER.	Kopieren von Bilder im internen Speicher auf die Karte 27
	Auswahl einer Menüsprache 27
PIXEL KORREKTUR	Anpassen der Bildbearbeitungsfunktion 27
 	Die Kamera mit der Taste  oder  einschalten 27
	Anpassen der Monitorhelligkeit 27
SOUND	Anpassen der Bedientonlautstärke beim Drücken von Tasten 27
	Anpassen der Lautstärke des Kamerawarntons 28
AUSLÖSERTON	Anpassen der Tonlautstärke beim Drücken der Auslösertaste 28
LAUTSTÄRKE.....	Anpassen der Lautstärke während der Movie-Wiedergabe 28
	Movies mit oder ohne Ton aufzeichnen 28
	Einstellen von Datum und Uhrzeit 28
VIDEOSIGNAL	Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät 29
BAT. SPARMOD.	So aktivieren Sie den Stromsparmodus der Kamera 29

Bilder ausdrucken30

So werden von Ihnen aufgenommene Bilder ausgedruckt.

Direktes Ausdrucken (PictBridge).....	30
Verwenden der Direktdruckfunktion	30
EINF. DRUCK	30
Weitere Druckmodi und Druckeinstellungen (INDIVID. DRUCK)	32
Druckbezogene Einstellungen (DPOF).....	35
Treffen einer Druckvorauswahl	35
Druckvorauswahl für Einzelbilder.....	36
Druckvorauswahl für alle Bilder	37
Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten.....	37

Verwenden der OLYMPUS Master-Software 38

So werden Bilder auf einen Computer übertragen und gespeichert.

Bedienablauf.....	38
Verwenden der OLYMPUS Master-Software	38
Was ist die OLYMPUS Master-Software?	38
Installieren Sie die OLYMPUS Master-Software	39
Anschließen der Kamera an einen Computer	42
Starten der OLYMPUS Master-Software.....	43
Wiedergeben von Kamerabildern auf einem Computer	44
Herunterladen und Speichern von Bildern.....	44
Ansehen von Einzelbildern und Movies.....	46
Bilder ausdrucken.....	47
Übertragen und Speichern von Bildern auf einen Computer ohne die OLYMPUS Master-Software.....	48
Um die Anzahl der Sprachen zu erhöhen.....	48

Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen 50

Hier finden Sie weitere Informationen über Ihre Kamera und was Sie tun können, wenn Sie eine Frage zum Betrieb der Kamera haben.

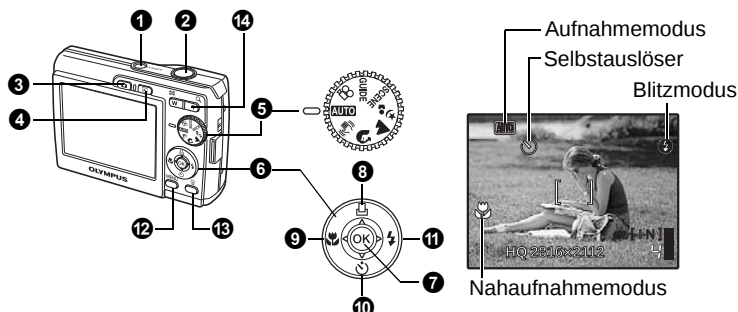
Aufnahmetipps und Informationen.....	50
Tipps vor dem Aufnehmen von Bildern.....	50
Die Kamera lässt sich nicht einschalten, obwohl die Akkus geladen sind.....	50
Trotz Drücken des Auslösers erfolgt keine Aufnahme.....	50
Datum und Zeit wurden nicht eingestellt.....	51
Aufnahmetipps	51
Scharfstellen des Motivs	51
Für den Autofokus ungeeignete Motive	51
Bilder ohne unerwünschte Unschärfen aufnehmen	52
Ohne Blitz fotografieren	52
Das Bild ist zu grobkörnig	52
Fotografieren eines weißen Strandes oder einer verschneiten Landschaft	52
Fotografieren eines Motivs mit Gegenlicht.....	52
Weitere Aufnahmetipps und Informationen	53
Erhöhen der Bildspeicherkapazität	53
Verwenden einer neuen Karte	54
LED-Anzeigen	54
Verlängern der Akku-Lebensdauer	54
Funktionen, die nicht aus den Menüs ausgewählt werden können...	54
Auswählen der optimalen Bildqualität	55
Standardeinstellungen für geänderte Aufnahmefunktionen wiederherstellen.....	55

Wiedergabetipps	55
Gibt die im internen Speicher vorhandenen Bilder wieder	55
Schnelles Anzeigen eines gewünschten Bildes	55
Bilder an einem Computer ansehen	55
Das ganze Bild an einem Computer-Bildschirm ansehen	55
Wenn Ihre Kamera eine Fehlermeldung anzeigt... ..	56
Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen	58
Fachbegriffe	59

Sonstiges 60

Hier finden Sie Hinweise zur richtigen Bedienung und zu den Sicherheitsvorkehrungen beim Betrieb ihrer Kamera.

Kamerapflege	60
Akku und Ladegerät	61
Nützliche Einsatzmöglichkeiten für das Zubehör	62
Die Karte	62
Sicherheitshinweise	65
Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen	65
Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung	66
Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung	67
Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen	68
Sicherheitshinweise zur Akkuhandhabung	68
LCD-Monitor	69
Rechtshinweise	69
Haftungsausschluss	69
Zu Ihrer Beachtung	69
Urheberrechtshinweis	69
FCC-Bestätigung	70
Für Kunden in Nord- und Südamerika	70
Für Kunden in Europa	71
TECHNISCHE DATEN	73
Bezeichnung der Teile	75
Kamera	75
Monitoranzeigen und -symbole	76
Index	78



1 POWER-Taste

Ein- und Ausschalten der Kamera

Einschalten: Die Kamera wird im Aufnahmemodus eingeschaltet.

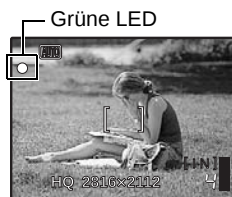
- LCD-Monitor schaltet sich ein
- Objektiv fährt aus

2 Auslöser

Aufnehmen von Bildern/Movies

Aufnahme von Einzelbildern

Stellen Sie die Programmwahlscheibe auf eine andere Einstellung als und drücken Sie den Auslöser leicht halb nach unten. Wenn die grüne LED aufleuchtet, sind die Schärfe- und Belichtungswerte gespeichert (Schärfespeicherfunktion). Drücken Sie jetzt den Auslöser (vollständig) nach unten, um ein Bild aufzunehmen.



Schärfe- und Belichtungswerte speichern und anschließend die Aufnahme erstellen (Schärfespeicher)

Entwerfen Sie Ihr Bild mit dem Schärfespeicher und drücken Sie dann den Auslöser ganz durch, um eine Aufnahme zu machen.

- Wenn die grüne LED blinkt, ist die Schärfe nicht richtig eingestellt. Versuchen Sie, die Schärfe erneut zu speichern.

Aufnahmen von Movies

Stellen Sie die Programmwahlscheibe auf und drücken Sie den Auslöser leicht (halb) nach unten, um die Schärfe zu speichern. Drücken Sie den Auslöser (vollständig) nach unten, um die Aufnahme zu starten. Drücken Sie den Auslöser erneut vollständig nach unten, um die Aufnahme zu beenden.

3 -Taste (Aufnehmen) Aufnahmemodus auswählen/Kamera einschalten

Der Aufnahmemodus ist ausgewählt.

Wenn  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt wird, schaltet sich die Kamera im Aufnahmemodus ein.

 „/  Die Kamera mit der Taste  oder  einschalten“ (S. 27)

4 -Taste (Wiedergabe) Wiedergabemodus auswählen/Kamera einschalten

Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.

- Drücken Sie die Pfeiltasten, um weitere Bilder aufzurufen.
- Verwenden Sie die Zoom-Taste, um zwischen Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung und Indexwiedergabe zu wechseln.

Wenn  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt wird, schaltet sich die Kamera im Wiedergabemodus ein.

 „/  Die Kamera mit der Taste  oder  einschalten“ (S. 27)

 Movie-Wiedergabe „FILM-WIEDERG. Movie-Wiedergabe“ (S. 24)

5 Programmwählscheibe Wechseln zwischen den einzelnen Aufnahmearten

Stellen Sie die Programmwählscheibe auf den gewünschten Aufnahmemodus.

Aufnehmen von Bildern mit automatischen Einstellungen

Die Kamera bestimmt die optimalen Einstellungen zum Aufnehmen von Bildern.

Aufnehmen von Bildern mit digitalem Bildstabilisator

Mit dieser Funktion können Sie die Unschärfe, die durch die Bewegung des Motivs oder Verwacklung der Kamera bei der Aufnahme entsteht, reduzieren.

Aufnehmen von Bildern entsprechend der jeweiligen Situation

Verwenden Sie PORTRÄT, LANDSCHAFT und NACHT+PERSON, um Bilder mit den jeweils optimalen Einstellungen aufzunehmen.

SCENE Aufnehmen von Bildern durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms

Sie können eines von 10 für die jeweilige Aufnahmesituation geeigneten Motivprogrammen auswählen.

Drücken Sie zum Einstellen auf .

 **SPORT** /  **INNENAUFNAHME** /  **KERZENLICHT** /  **SELBSTPORTRÄT**
 **SONNENUNTERGANG** /  **FEUERWERK** /  **VITRINE** /  **SPEISEN**
 **DOKUMENTE** /  **AUKTION**



Drücken Sie , um das Motivprogramm zu bestätigen.

- Der Bildschirm für die Auswahl der Aufnahmesituation zeigt Ihnen Beispielbilder und das für die Aufnahmesituation am besten geeignete Motivprogramm.
- Um nach dem Auswählen eines Motivprogramms in ein anderes Motivprogramm zu wechseln, stellen Sie die Programmwählscheibe auf die gewünschte neue Einstellung und anschließend zurück auf **SCENE**. Das Auswahlmenü für die Motivprogramme wird angezeigt.
- Beim Wechsel in ein anderes Motivprogramm werden die meisten Einstellungen auf die Standardeinstellungen des entsprechenden Motivprogramms geändert.

Aufnahme von Movies

Während der Movie-Aufnahme wird auch Ton aufgezeichnet.

- Während einer Tonaufnahme steht nur der Digitalzoom zur Verfügung. Wenn Sie das Movie mit dem optischen Zoom aufnehmen möchten, stellen Sie [AUS] auf [AUS].

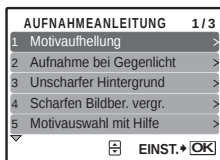
 „ Movies mit oder ohne Ton aufzeichnen“ (S. 28)



Leuchtet während der Movie-Aufnahme rot.

Die verbleibende Aufnahmezeit wird angezeigt. Wenn die verbleibende Aufnahmezeit den Wert 0 erreicht, endet die Aufnahme.

GUIDE Folgen Sie den Aufnahmehinweisen für die Einstellung



Folgen Sie den Aufnahmehinweisen auf dem Bildschirm, um die erwünschten Einstellungen vorzunehmen.

- Drücken Sie **MENU**, um das Hauptmenü erneut aufzurufen.
- Wählen Sie zum Ändern der Einstellung ohne die Aufnahmehinweise einen anderen Aufnahmemodus.
- Der Inhalt mit den Aufnahmehinweisen wechselt zur Standardeinstellung, wenn **MENU** gedrückt oder der Modus mit der Programmwählscheibe geändert wird.

6 Pfeiltasten ()

Verwenden Sie die Pfeiltasten für die Auswahl von Aufnahmesituationen, wiederzugebenden Bildern und Menüpunkten.

7 -Taste

Diese Taste können Sie verwenden, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

8 -Taste

Drucken von Bildern

Rufen Sie das Bild, das Sie ausdrucken möchten, im Wiedergabemodus auf, verbinden Sie die Kamera mit dem Drucker und drücken Sie anschließend , um das Bild auszudrucken.

 „EINF. DRUCK“ (S. 30)

9 -Taste Erstellen von Aufnahmen mit geringem Abstand zum Motiv

Drücken Sie  im Aufnahmemodus, um den Nahaufnahmemodus einzustellen. Drücken Sie zum Einstellen auf .

OFF	NAHAUF. AUS	Beendet den Nahaufnahmemodus.
	NAHAUFNAHME EIN	In diesem Modus können Sie sich Ihrem Motiv für Nahaufnahmen bis zu 10 cm. (Zoom steht auf min. Position Weitwinkel) und bis zu 60 cm. (Zoom steht auf max. Position Tele) nähern.
	S. NAHAUFN.	Mit diesem Modus können Sie Nahaufnahmen mit einer Entfernung von lediglich 5 cm. zu Ihrem Motiv erstellen. Die Zoom-Position wird automatisch festgelegt und kann nicht verändert werden.

10 -Taste Aufnehmen mit dem Selbstausröser

Drücken Sie  im Aufnahmemodus, um den Selbstausröser ein- und auszuschalten.

Drücken Sie zum Einstellen auf .

OFF	SELBSTAUSL. AUS	Deaktiviert den Selbstausröser.
	SELBSTAUSL. EIN	Drücken Sie den Auslöser nach Abschluss der Einstellung ganz durch.

- Die Selbstausröser-LED leuchtet für circa 10 Sekunden auf, blinkt dann für circa 2 Sekunden, und anschließend erfolgt die Aufnahme.
- Um den Selbstausröser zu deaktivieren, drücken Sie .
- Das Aufnehmen mit Selbstausröser wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

11 -Taste Blitzaufnahmen

Drücken Sie  im Aufnahmemodus, um den Blitzmodus einzustellen.

Drücken Sie zum Einstellen auf .

AUTO	BLITZ AUTO	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
	ROTE AUGEN	Mit dieser Funktion werden zur Rote-Augen-Korrektur Vorblitze ausgesendet.
	AUFHELLBLI.	Der Blitz wird unabhängig von der aktuellen Umgebungslichtsituation ausgelöst.
	BLITZ AUS	Die Blitzabgabe unterbleibt auch bei unzureichender Umgebungshelligkeit.

12 MENU-Taste Aufrufen des Hauptmenüs

Ruft das Hauptmenü auf.

13 -Taste Löschen von Bildern

Wählen Sie das zu löschende Bild im Wiedergabemodus aus und drücken Sie .

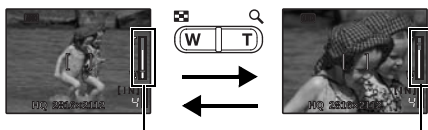
- Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich ein Bild löschen, das Sie behalten wollten.
-  „SCHREIBGESCHUTZ Bilder vor dem Löschen schützen“ (S. 25)

Aufnahmemodus: Einzoomen Ihres Motivs

Optischer Zoom: 3×

Digitalzoom: 4× (optischer Zoom × Digitalzoom: Max. 12×)

Auszoomen:
Drücken Sie
W auf der
Zoom-Taste.



Einzoomen:
Drücken Sie
T auf der
Zoom-Taste.

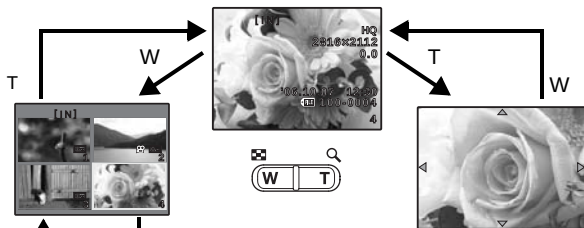
Zoombalken

Der weiße Bereich wird vom optischen Zoom abgedeckt. Der rote Bereich wird vom Digitalzoom abgedeckt. Wenn der Schieberegler in den roten Bereich bewegt wird, wird der Digitalzoom aktiviert und das Bild weiter vergrößert.

Wiedergabemodus: Wechseln der Bildanzeige

Wiedergabe einzelner Bilder

- Verwenden Sie die Pfeiltasten, um nach einem bestimmten Bild zu suchen.



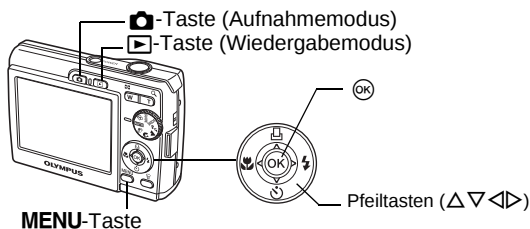
Indexwiedergabe

- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten das gewünschte Bild aus, und drücken Sie **OK**, um das ausgewählte Bild in der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.

Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

- Halten Sie **T** gedrückt, um die Bilder schrittweise auf das bis zu 10-fache ihrer Originalgröße zu vergrößern. Drücken Sie auf **W**, um die Größe zu reduzieren.
- Drücken Sie während der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung die Pfeiltasten, um in der angegebenen Reihenfolge durch die Bilder zu blättern.
- Bei der Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe drücken Sie **OK**.

Menüfunktionen

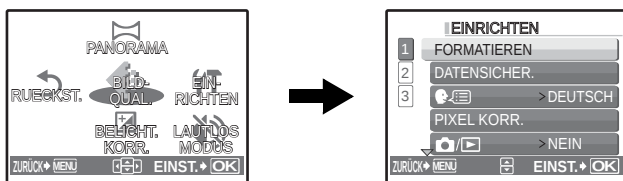


Informationen zu den Menüs

Drücken Sie **MENU**, um das Hauptmenü auf dem Monitor aufzurufen.

- Je nach Programm zeigt das Hauptmenü verschiedene Inhalte an.

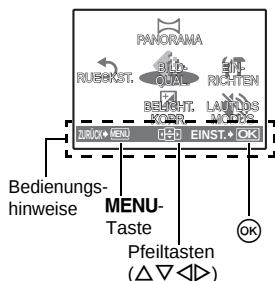
Hauptmenü (Aufnahmemodus)



- Wenn [EINRICHTEN] ausgewählt ist, wird das Menü zur Auswahl der Menüelemente angezeigt.
- Wenn die Programmwahlscheibe auf **GUIDE** eingestellt ist und die Einstellungen durch Befolgen des Aufnahmehinweises vorgenommen wurden, drücken Sie **MENU**, um das Menü mit den Aufnahmehinweisen anzuzeigen.

Bedienungshinweise

Während der Menübedienung werden alle Tasten und ihre jeweiligen Funktionen am unteren Rand des Menüs angezeigt. Befolgen Sie diese Hinweise, um in den Menüs zu navigieren.



ZURÜCK+MENU : Wechselt entweder ins vorherige Menü bzw. schließt das Menü.

Drücken Sie die Pfeiltasten (Δ ▽ ◀ ▶), um ein Element auszuwählen.

EINST.+OK : Zum Einstellen des ausgewählten Elements.

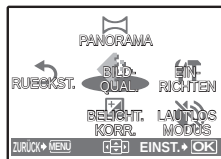
Gebrauch der Menüs

Hier wird die Benutzung der Menüs am Beispiel der [■)]]-Einstellung (Warnton) erklärt.

1 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf eine andere Einstellung außer GUIDE.

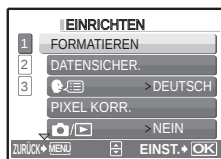
2 Drücken Sie MENU, um das Hauptmenü anzuzeigen. Wählen Sie [EINRICHTEN], und drücken Sie OK.

- [■)] befindet sich in einem Menü unter [EINRICHTEN]. Drücken Sie OK.

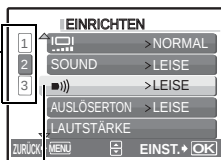


3 Drücken Sie Δ▽, um [■)] auszuwählen. Drücken Sie anschließend OK.

- Nicht zur Verfügung stehende Einstellungen können nicht ausgewählt werden.
- Drücken Sie in diesem Menü ◀, um den Cursor über die Seitenanzeige zu bewegen. Drücken Sie auf Δ▽, um die Seite zu wechseln. Um ins Elemente-Auswahlmenü zurückzukehren, drücken Sie ▶ oder OK.



Seitenanzeige: _____
Diese Markierung wird angezeigt, wenn weitere Menüpunkte auf der nächsten Seite verfügbar sind.

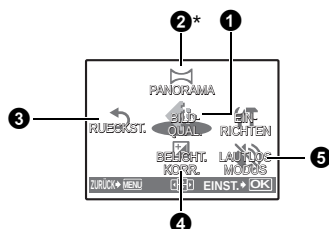


Der ausgewählte Punkt wird in einer anderen Farbe angezeigt.

4 Drücken Sie Δ▽, wählen Sie [AUS], [LEISE] oder [LAUT], und drücken Sie anschließend OK.

- Der Menüpunkt ist eingestellt und das vorher verwendete Menü wird angezeigt. Drücken Sie mehrmals MENU, um das Menü zu schließen.
- Um alle getätigten Änderungen rückgängig zu machen und die Menübedienung fortzusetzen, drücken Sie MENU ohne OK zu drücken.





* Sie benötigen eine xD-Picture Card.

- Je nach gewähltem Modus stehen einige Funktionen nicht zur Verfügung.
☞ „Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen“ (S. 58)
- ☞ „Menüs EINRICHTEN“ (S. 26)
- Die Werkseinstellungen sind grau unterlegt ().

1 BILDQUAL.

Verändern der Bildqualität

Die verschiedenen Einzelbildqualitäten und ihre Anwendungen

Bildqualität/Bildgröße	Komprimierung	Anwendung
SHQ 2816 × 2112	Geringe Komprimierung	• Dies eignet sich für den Ausdruck großer Bilder auf großformatigem Papier.
HQ 2816 × 2112	Standard-komprimierung	• Dies eignet sich für die Bildbearbeitung am Computer, wie z.B. Kontrastbearbeitung und Rote-Augen-Korrektur.
SQ1 2048 × 1536	Standard-komprimierung	• Dies eignet sich für Ausdrücke im Postkartenformat. • Dies eignet sich für die Bearbeitung am Computer, wie z.B. Drehen oder Einfügen von Text in ein Bild.
SQ2 640 × 480	Standard-komprimierung	• Diese Funktion eignet sich für Ausdrücke im Briefformat. • Geeignet zum Senden als E-Mail-Anhang.

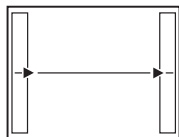
Movie-Bildqualität

Bildqualität/Bildgröße
SHQ 640 × 480
HQ 320 × 240

2 PANORAMA

Erstellen eines Panoramabildes

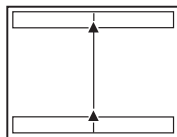
Panorama ermöglicht Ihnen, ein Panoramabild unter Verwendung von OLYMPUS Master-Software der mitgelieferten CD-ROM zu erstellen. Für Panoramaaufnahmen wird eine Olympus xD-Picture Card benötigt.



Verbindet Bilder von links nach rechts

▷: Das nächste Bild wird am rechten Bildrand angefügt.

◁: Das nächste Bild wird am linken Bildrand angefügt.



Verbindet die Bilder von unten nach oben

△: Das nächste Bild wird am oberen Bildrand angefügt.

▽: Das nächste Bild wird am unteren Bildrand angefügt.

Verwenden Sie die Pfeiltasten, um festzulegen, an welchem Rand Sie die Bilder anfügen möchten, und arrangieren Sie Ihre Aufnahmen anschließend so, dass sie an den Rändern leicht überlappen. Der Teil des vorhergehenden Bildes, an dem es mit dem nächsten Bild verbunden wird, wird nicht mehr im Rahmen angezeigt. Sie müssen sich daran erinnern, wie der Bildteil im Rahmen des LCD-Monitors aussah und die nächste Aufnahme so erstellen, dass sie mit der vorherigen Aufnahme überlappt.



Es können bis zu 10 Panoramabilder aufgenommen werden. Drücken Sie **OK**, um die Panoramaaufnahme zu beenden.

3 RUECKST. Auffnahmefunktionen auf ihre Standardeinstellungen zurücksetzen

NEIN /JA

Zurücksetzen der aktuellen Aufnahmefunktionen auf die Standardeinstellungen.

Mit diesen Funktionen können Sie die Original-einstellungen nach Betätigung der Rücksetzfunktion wieder herstellen

Funktion	Grundeinstellung ab Werk	Siehe Seite
	AUTO	S. 17
	OFF	S. 17
BELICHT. KORR.	0.0	S. 23
	OFF	S. 17
BILDQUAL.	HQ	S. 21
LAUTLOS MODUS	AUS	S. 23
SCENE	SPORT	S. 15

4 BELICHT. KORR.

Ändern der Bildhelligkeit



Drücken Sie $\triangleleft \triangleright$, um die Belichtungskorrektur einzustellen, und drücken Sie anschließend OK .

- Einstellbar von -2,0 BW bis +2,0 BW

$\triangleright$: Stellt in Richtung [+] ein.

$\triangleleft$: Stellt in Richtung [-] ein.

5 LAUTLOS MODUS

Bedientöne stumm schalten

AUS / EIN

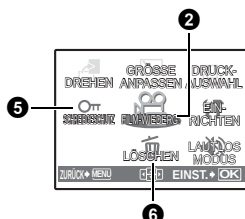
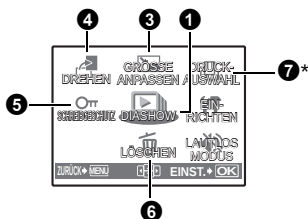
Mit dieser Funktion können Sie die Bedientöne (z. B. Warnsignaltöne, Auslösergeräusche, usw.) beim Erstellen von Aufnahmen oder während der Wiedergabe abschalten.

Wiedergabemodus-Menü



Wenn ein Einzelbild ausgewählt ist

Wenn ein Movie ausgewählt ist



* Sie benötigen eine Karte.

OK „Menüs EINRICHTEN“ (S. 26)

OK „LAUTLOS MODUS Bedientöne stumm schalten“ (S. 23)

- Die Werkseinstellungen sind grau unterlegt ().

1 DIASHOW

Automatische Bildwiedergabe

Drücken Sie OK , um die Diashow zu starten.

- Um die Diashow zu starten, drücken Sie OK .
- Von jeder Movie-Aufnahme wird nur das erste Bild wiedergegeben.

Wählen Sie [FILM-WIEDERG.] aus dem Hauptmenü, und drücken Sie auf **OK**, um das Movie abzuspielen. Eine andere Option ist, ein Bild mit dem Movie-Symbol () auszuwählen und anschließend **OK** zu drücken, um das Movie wiederzugeben.



Funktionen während der Movie-Wiedergabe



Spielzeit/Gesamtaufnahmezeit

△ : Erhöht die Lautstärke.

▽ : Reduziert die Lautstärke.

▷ : Spult während der Wiedergabe durch Gedrückt halten vorwärts.

◁ : Spult während der Wiedergabe durch Gedrückt halten rückwärts.

- Drücken Sie **OK**, um die Wiedergabe vorübergehend anzuhalten.

Funktionen während der Pause



△ : Zeigt das erste Bild an.

▽ : Zeigt das letzte Bild an.

▷ : Startet die normale Wiedergabe durch Gedrückt halten.

◁ : Startet die Rückwärts wiedergabe des Movies durch Gedrückt halten.

- Wenn Sie die Movie-Wiedergabe fortsetzen möchten, drücken Sie **OK**.
- Wenn Sie die Wiedergabe des Movies während des Abspielens beenden möchten, drücken Sie **MENU**.

3 GRÖSSE ANPASSEN

Veränderung der Bildgröße

640 × 480 / 320 × 240

Dies verändert die Größe eines Bildes und speichert es als eine neue Datei ab.

4 DREHEN

Bilder drehen

+90° / 0° / -90°

Wurde die Kamera während der Aufnahme im Hochformat gehalten, werden die Bilder trotzdem im Querformat dargestellt. Mit dieser Funktion lassen sich derartige Bilder drehen, so dass diese im Hochformat angezeigt werden. Die Neuausrichtung der Bilder wird gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wird.



5 SCHREIBGESCHUTZ

Bilder vor dem Löschen schützen

AUS / EIN



Geschützte Bilder können nicht mit [BILD LÖSCHEN], [BILDWAHL] oder [ALLES LÖSCHEN] gelöscht werden, sie werden jedoch alle durch eine Formatierung gelöscht.

- Wählen Sie mithilfe von $\triangleleft \triangleright$ das gewünschte Bild aus und aktivieren Sie dessen Schutz, indem Sie mithilfe von $\triangle \nabla$ [EIN] auswählen. Sie können mehrere Bilder hintereinander schützen.

6 LÖSCHEN

Löschen ausgewählter Bilder/Löschen aller Bilder

Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden. Wenn Sie geschützte Bilder löschen möchten, müssen Sie zunächst deren Schutz aufheben. Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich ein Bild löschen, das Sie behalten wollten.

- Setzen Sie niemals die Karte in die Kamera ein, während Sie Bilder aus dem internen Speicher löschen.
- Wenn Sie Bilder von der Karte löschen möchten, setzen Sie zuerst die betreffende Karte in die Kamera ein.

BILDWAHLLöschen ausgewählter Einzelbilder



- Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Auswahl des gewünschten Bildes und drücken Sie **OK**, um ein ✓ zu setzen.
- Zum Aufheben der Auswahl drücken Sie **OK** erneut.
- Wenn die Auswahl fertiggestellt ist, drücken Sie **OK+ENTFERN**.
- Wählen Sie **[JA]** und drücken Sie anschließend **OK**.

ALLES LÖSCHEN..... Alle Bilder aus dem internen Speicher oder von der Karte löschen

- Wählen Sie **[JA]** und drücken Sie anschließend **OK**.

7 DRUCKAUSWAHL

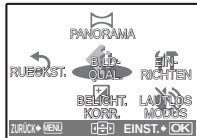
Druckvorauswahl erstellen (DPOF)

Diese Funktion erlaubt Ihnen, Druckdaten (die Anzahl der Ausdrucke und das Datum sowie die Zeit) zusammen mit den Bildern auf der Karte zu speichern.

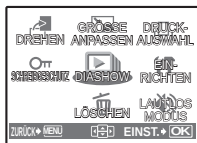
„Druckbezogene Einstellungen (DPOF)“ (S. 35)

Menüs EINRICHTEN

Aufnahmemodus



Wiedergabemodus



EINRICHTEN

FORMATIEREN
(KARTE FORMAT.*)
DATENSICHER.*
 PIXEL KORREKTUR
 SOUND
■■) AUSLÖSEERTON
LAUTSTÄRKE
 VIDEOSIGNAL
BAT. SPARMOD.

* Sie benötigen eine Karte.

- Je nach gewähltem Modus stehen einige Funktionen nicht zur Verfügung.

„Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen“ (S. 58)

FORMATIEREN (KARTE FORMAT.) Formatieren des internen Speichers oder der Karte

Beim Formatieren des internen Speichers oder der Karte werden alle vorhandenen Daten einschließlich aller schreibgeschützten Bilder unwiederbringlich gelöscht. Daher sollten Sie wichtige Daten stets auf einen Computer übertragen oder anderweitig abspeichern, bevor Sie die Karte formatieren.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Karte in der Kamera befindet, wenn Sie den internen Speicher formatieren.
- Achten Sie darauf, dass sich die Karte in der Kamera befindet, wenn Sie die Karte formatieren möchten.
- Wenn Sie Karten von Fremdherstellern verwenden möchten oder Karten, die auf einem PC formatiert wurden, müssen Sie diese in der Kamera formatieren.

DATENSICHER. Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf die Karte

Setzen Sie die optionale Karte in die Kamera ein. Das Kopieren von Daten löscht ein Bild nicht aus dem internen Speicher.

- Die Datensicherung nimmt einige Zeit in Anspruch. Stellen Sie sicher, dass der Akku nicht leer ist, bevor Sie den Kopiervorgang beginnen.

..... Auswahl einer Menüsprache

Die Sprache der Bildschirmmenütexte lässt sich verändern. Die verfügbare Sprachauswahl richtet sich nach der Region, in der Sie diese Kamera gekauft haben. Mit der beiliegenden OLYMPUS Master-Software können Sie Ihrer Kamera weitere Sprachen hinzufügen.

PIXEL KORREKTUR Anpassen der Bildbearbeitungsfunktion

Mithilfe der Pixelkorrektur kann die Kamera den CCD-Bildwandler und die Bildverarbeitungsfunktionen automatisch überprüfen. Diese Funktion muss jedoch nicht regelmäßig ausgeführt werden. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend. Warten Sie mindestens eine Minute nach dem Aufnehmen oder Anschauen von Bildern, damit die CCD-Chip-Kompensation einwandfrei durchgeführt werden kann. Falls Sie bei aktiver Pixel-Korrektur die Kamera ausschalten, beginnen Sie noch einmal. Wählen Sie [PIXEL KORREKTUR]. Wenn [STARTEN] angezeigt wird, drücken Sie .

..... Die Kamera mit der Taste oder einschalten

JA Wenn  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt wird, schaltet sich die Kamera im Aufnahmemodus ein. Wenn  bei ausgeschalteter Kamera gedrückt wird, schaltet sich die Kamera im Wiedergabemodus ein.

NEIN Die Kamera schaltet sich nicht ein, wenn  oder  gedrückt wird.

..... Anpassen der Monitorhelligkeit

HELL/ **NORMAL**

SOUND Anpassen der Bedientonlautstärke beim Drücken von Tasten

AUS (kein Ton) / **LEISE** / **LAUT**

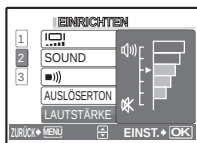
■)) Anpassen der Lautstärke des Kamerawarntons

AUS (kein Ton) / LEISE / LAUT

AUSLÖSERTON Anpassen der Tonlautstärke beim Drücken der Auslösertaste

AUS (kein Ton) / LEISE / LAUT

LAUTSTÄRKE Anpassen der Lautstärke während der Movie-Wiedergabe



- Drücken Sie $\Delta \nabla$, um die Lautstärke anzupassen.
- Sie können die Lautstärke in fünf Schritten anpassen oder den Ton vollständig stumm schalten.

🔊 Movies mit oder ohne Ton aufzeichnen

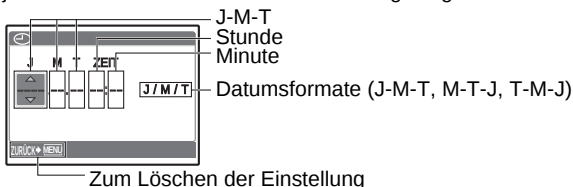
AUS/ EIN

- Wenn [EIN] (Ton wird aufgezeichnet) ausgewählt ist, kann der optische Zoom nicht für die Movie-Aufnahme verwendet werden. Sie können dann nur den Digitalzoom verwenden.

🕒 Einstellen von Datum und Uhrzeit

Das Datum und die Zeit werden mit jedem Bild gespeichert und im Dateinamen verwendet.

Wenn Sie das Datum und die Zeit nicht einstellen, wird die Anzeige [🕒] nach jedem Einschalten der Kamera erneut angezeigt.



- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.
- Um eine genaue Zeiteinstellung vorzunehmen, setzen Sie den Cursor entweder auf „Minuten“ oder „J/M/T“ und drücken zur vollen Minute (00 Sekunden) OK .

VIDEOSIGNAL.....Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

NTSC /PAL

Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

Für die Wiedergabe der Kamerabilder auf einem Fernsehgerät stellen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihres TV-Video-Signaltyps ein.

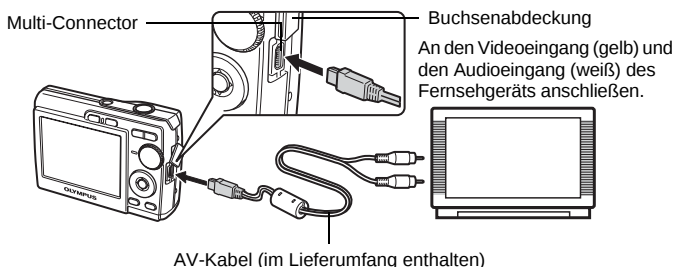
- Die TV-Videosignaltypen variieren je nach Land/Region. Überprüfen Sie den Videosignaltyp, bevor Sie die Kamera an das Fernsehgerät anschließen.

NTSC: Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan

PAL: Europäische Länder, China

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

Schalten Sie die Kamera und den Fernseher vor dem Anschließen aus.



Einstellungen an der Kamera

Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie , um den gewünschten Wiedergabemodus auszuwählen.

- Die zuletzt erstellte Aufnahme wird auf dem Fernsehgerät wiedergegeben. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um das gewünschte Bild anzuzeigen.

Einstellungen am Fernsehgerät

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den Videokanal ein.

- Weitere Informationen zum Video-Eingangskanal finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.

BAT. SPARMOD.....So aktivieren Sie den Stromsparmodus der Kamera

JA	Wenn 3 Minuten lang kein Bedienschritt erfolgt, aktiviert die Kamera automatisch den Sleep-Modus. Erfolgt in den nächsten 15 Minuten ebenfalls kein Bedienschritt, schaltet sich die Kamera automatisch ab.
NEIN	Der Stromsparmodus der Kamera wird nicht aktiviert.

Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Verwenden der Direktdruckfunktion

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Wählen Sie die Bilder, die Sie ausdrucken wollen und die Anzahl der Ausdrucke auf dem LCD-Monitor der Kamera aus.

Informieren Sie sich zuvor in der Anleitung Ihres Druckers, ob dieser PictBridge-kompatibel ist.

Was ist PictBridge?

Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

- Die verfügbaren Druckmodi, Papiergrößen usw. können je nach verwendetem Drucker unterschiedlich sein. Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.
- Ausführliche Hinweise zu den Papiersorten, Tintenpatronen usw. finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.

EINF. DRUCK

Mit der Funktion [EINF. DRUCK] kann das auf dem LCD-Monitor angezeigte Bild ausgedruckt werden.

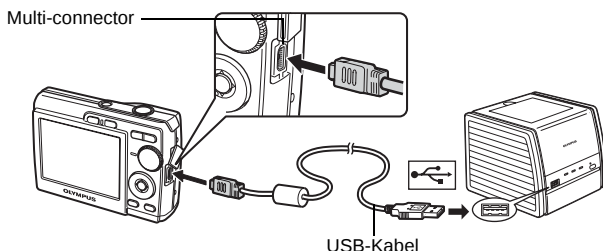
Das ausgewählte Bild wird mit den Standardeinstellungen Ihres Druckers gedruckt. Das Datum und der Dateiname werden nicht gedruckt.

STANDARD

Alle PictBridge-kompatiblen Drucker verfügen über entsprechende Standarddruckeinstellungen. Wenn Sie [STANDARD] in den Einstellmenüs auswählen (S. 33), werden die Bilder entsprechend diesen Einstellungen ausgedruckt. Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers oder wenden Sie sich an den Hersteller des Druckers.

- 1 Rufen Sie das Bild, das Sie ausdrucken möchten, im Wiedergabemodus auf dem Monitor auf.**

2 Schalten Sie den Drucker ein und verbinden Sie das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Multi-Connector der Kamera und dem USB-Anschluss des Druckers.



- Das Menü [EINF. DRUCK STARTEN] wird angezeigt.
- Informieren Sie sich zuvor im Benutzerhandbuch Ihres Druckers, wie dieser eingeschaltet wird und wo sich der USB-Anschluss befindet.

3 Drücken Sie Δ $\square$.

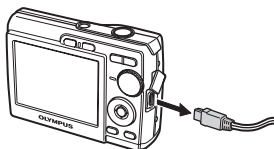
- Der Druckvorgang beginnt.



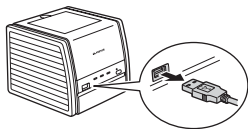
- Wenn der Druckvorgang beendet ist, wird das Foto-Auswahlmenü angezeigt. Um ein weiteres Bild zu drucken, drücken Sie $\triangleleft \triangleright$, um ein Foto auszuwählen, und anschließend drücken Sie Δ $\square$.
- Wenn Sie fertig sind, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, während das Foto-Auswahlmenü angezeigt wird.



4 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.



5 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.



Sie können die Funktion [EINF. DRUCK] sogar nutzen, wenn die Kamera ausgeschaltet oder im Aufnahmemodus ist. Schließen Sie das USB-Kabel an, während die Kamera ausgeschaltet oder im Aufnahmemodus ist. Es wird das Auswahlmennü für die USB-Verbindung angezeigt. Wählen Sie [EINF. DRUCK] aus.

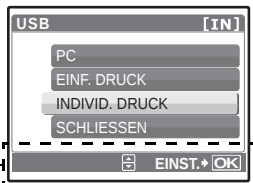
 „EINF.DRUCK“ Schritt 3 (S. 31), „Weitere Druckmodi und Druckeinstellungen“ Schritt 2 (S. 32)

Weitere Druckmodi und Druckeinstellungen (INDIVID. DRUCK)

- 1 Rufen Sie das rechts angezeigte Bildschirmmenü auf. Folgen Sie dabei Schritt 1 und 2 unter S. 30-31. Drücken Sie dann auf .



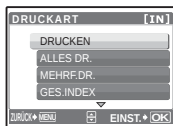
- 2 Wählen Sie [INDIVID. DRUCK] und drücken Sie .



Bedienungshinweise

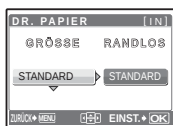
- 3 Nehmen Sie die Druckeinstellungen gemäß den Bedienungshinweisen vor.

Auswählen eines Druckmodus



DRUCKEN	Druckt das angezeigte Bild.
ALLES DR.	Druckt alle im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder.
MEHRF.DR.	Druckt ein Bild in mehreren Druckformaten aus.
GES.INDEX	Druckt einen Index aller im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder.
DRUCKVORAUSWAHL	Druckt die Bilder entsprechend den Druckvorauswahldaten auf der Karte. Wenn keine Druckvorauswahl getroffen wurde, ist diese Option nicht verfügbar. ☞ „Druckbezogene Einstellungen (DPOF)“ (S. 35)

Auswählen des Druckpapiers



GRÖSSE	Wählen Sie aus den verfügbaren Papiergrößen Ihres Druckers eine aus.
RANDLOS	Wählen Sie, ob das Bild mit oder ohne Rand ausgedruckt werden soll. Im [MEHRF.DR.] können Sie den Rand nicht auswählen.
AUS ☐	Das Bild wird mit leerem Rand ausgedruckt.
EIN ☐	Das Bild wird randlos ausgedruckt.
BILD./SEITE	Nur im Modus [MEHRF.DR.] verfügbar. Die Anzahl der auszudruckenden Exemplare variiert je nach Drucker.

! Hinweis

- Wenn die Anzeige [DR. PAPIER] nicht eingeblendet wird, werden [GRÖSSE], [RANDLOS] und [BILD./SEITE] auf [STANDARD] eingestellt.

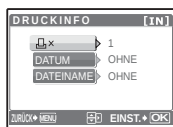
Auswählen des zu druckenden Bildes



DRUCKEN	Druckt ein Exemplar des angezeigten Bildes. Wenn [EINZELB.DRUCK] oder [W.EINSTELLFKT] gewählt wurden, werden ein Bild bzw. mehrere Bilder ausgedruckt.
EINZELB.DRUCK	Trifft eine Druckvorauswahl für das angezeigte Bild.
W. EINSTELLFKT	Legt die Anzahl der Ausdrücke und die zu druckenden Daten für das angezeigte Bild fest.

Drücken Sie , um das Bild auszuwählen, das Sie drucken möchten. Sie können auch die Zoom-Taste verwenden und ein Bild aus der Indexwiedergabe wählen.

Einstellen der Anzahl der Ausdrucke und der zu druckenden Daten



Wählt die Anzahl der Ausdrucke. Sie können bis zu 10 Ausdrucke wählen.

DATUM (📅)

Wenn Sie [MIT] auswählen, werden die Bilder beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.

DATEINAME (📄)

Wenn Sie [MIT] auswählen, werden die Bilder beim Ausdrucken mit ihrem Dateinamen versehen.

4 Wählen Sie [BESTÄTIGEN] und drücken Sie **OK**.

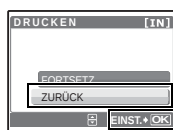
- Der Druckvorgang beginnt.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Menü [DRUCKART] angezeigt.



Druckvorgang abbrechen



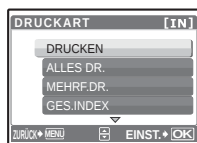
Der Bildschirm während der Datenübertragung



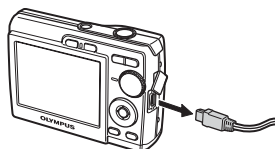
Wählen Sie [ZURÜCK], und drücken Sie **OK**.

5 Drücken Sie **MENU** im Menü [DRUCKART].

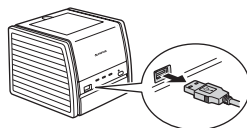
- Eine Meldung wird angezeigt.



6 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.



7 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.



Druckbezogene Einstellungen (DPOF)

Treffen einer Druckvorauswahl

Die Druckvorauswahl erlaubt Ihnen, Druckdaten (die Anzahl der Ausdrucke und das Datum sowie die Zeit) zusammen mit den Bildern auf der Karte zu speichern. Mit der Druckvorauswahlfunktion können Sie sich die Bilder später leicht in einem DPOF-Fotolabor oder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausdrucken lassen. Das DPOF-Format wird verwendet, um die Druckinformationen von Digitalkameras automatisch aufzuzeichnen.

Nur die Bilder, die auf der Karte gespeichert sind, können zum Drucken vorausgewählt werden. Legen Sie die Karte in die Kamera ein, auf der die Aufnahmen enthalten sind, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.

Wenn Sie eine Karte mit Druckvorauswahldaten versehen, können die Bilder wie folgt ausgedruckt werden.

Ausdrucken in einem DPOF-kompatiblen Fotofachgeschäft.

Sie können Ihre Bilder entsprechend der Druckvorauswahldaten ausdrucken lassen.

Ausdrucken auf einem DPOF-kompatiblen Drucker.

Auch ohne Computer können Sie Ihre Bilder direkt von einer Karte, die Druckvorauswahldaten enthält, ausdrucken. Weitere Angaben hierzu finden Sie in der zum jeweiligen Drucker gehörenden Bedienungsanleitung. Unter Umständen ist der Einsatz einer PC-Adapterkarte erforderlich.



Hinweis

- Druckbezogene DPOF-Daten, die auf einem anderen Gerät abgespeichert wurden, können in dieser Kamera nicht geändert werden. Zur Änderung muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn die Karte bereits mit einem anderen Gerät erstellte DPOF-Daten enthält, können diese bei Verwendung der Druckvorauswahlfunktionen dieser Kamera gelöscht werden.
- Mithilfe der DPOF-Druckvorauswahlfunktion können Sie bis zu 999 Bilder von einer Karte ausdrucken.
- Gegebenenfalls sind nicht alle Funktionen auf allen Druckern oder in allen Fotofachgeschäften verfügbar.

Ausdrucken ohne DPOF

- Bilder, die im internen Speicher gespeichert wurden, können nicht in einem Fotofachgeschäft ausgedruckt werden. Die Bilder müssen deshalb vorher auf eine Karte kopiert werden.



„DATENSICHER. Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf die Karte“ (S. 27)

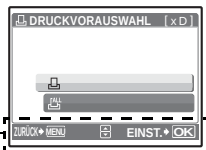
Druckvorauswahl für Einzelbilder

Folgen Sie den Bedienungshinweisen, um eine Druckvorauswahl für ein ausgewähltes Bild zu treffen.

1 Drücken Sie MENU im Wiedergabemodus zur Anzeige des Hauptmenüs.

**2 Wählen Sie [DRUCKAUSWAHL] ▶ [OK].
Drücken Sie dann auf [OK].**

Bedienungshinweise



3 Drücken Sie ◀▶, um die Rahmen für die Druckvorauswahl auszuwählen, und dann drücken Sie ▲▼, um die Anzahl der Ausdrucke einzustellen.

- Sie können keine Druckvorauswahl für Bilder mit  (Movies) vornehmen.
- Wiederholen Sie Schritt 3, um die Druckvorauswahl für weitere Bilder zu treffen.



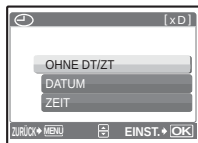
4 Wenn Sie die Druckvorauswahl vorgenommen haben, drücken Sie [OK].

5 Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellung aus und drücken Sie [OK].

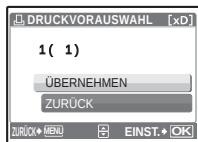
OHNE DT/ZT Die Bilder werden ohne Datum und Zeit ausgedruckt.

DATUM Die ausgewählten Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.

ZEIT Die ausgewählten Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrer Aufnahmezeit versehen.



6 Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie [OK].



Druckvorauswahl für alle Bilder

Trifft eine Druckvorauswahl für alle auf der Karte gespeicherten Bilder. Die Anzahl der Ausdrucke wird auf ein Exemplar pro Bild gesetzt.

- 1 Drücken Sie **MENU** im Wiedergabemodus zur Anzeige des Hauptmenüs.
- 2 Wählen Sie **[DRUCKAUSWAHL]** ► **[**]. Drücken Sie dann auf **(OK)**.
- 3 Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellungen aus und drücken Sie **(OK)**.
 - OHNE DT/ZT** Die Bilder werden ohne Datum und Zeit ausgedruckt.
 - DATUM** Alle Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.
 - ZEIT** Alle Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrer Aufnahmezeit versehen.
- 4 Wählen Sie **[ÜBERNEHMEN]** und drücken Sie **(OK)**.

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten

Sie können entweder alle Druckvorauswahldaten von der Karte löschen oder nur die Druckvorauswahldaten für bestimmte Bilder.

- 1 Wählen Sie Hauptmenü ► **[DRUCKAUSWAHL]**, und drücken Sie **(OK)**.

Um die Druckvorauswahldaten für alle gespeicherten Bilder zu löschen

- 2 Wählen Sie **[**] oder **[**] aus. Drücken Sie dann auf **(OK)**.
- 3 Wählen Sie **[ZURÜCKSETZEN]** und drücken Sie **(OK)**.



Um die Druckvorauswahldaten für ein ausgewähltes Bild zurückzusetzen

- 2 Wählen Sie **[**]. Drücken Sie dann auf **(OK)**.
- 3 Wählen Sie **[BEIBEHALTEN]** und drücken Sie **(OK)**.
- 4 Drücken Sie **<|>**, um das Bild zu wählen, für das Sie die Druckvorauswahl abbrechen möchten, und drücken Sie anschließend **▽**, um die Anzahl der Ausdrucke auf 0 zu setzen
 - Wiederholen Sie Schritt 4, um die Druckvorauswahl für weitere Bilder abzubrechen.
- 5 Wenn Sie das Abbrechen der Druckvorauswahl abgeschlossen haben, drücken Sie **(OK)**.
- 6 Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellungen aus und drücken Sie **(OK)**.
 - Diese Einstellung wird auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewendet.
- 7 Wählen Sie **[ÜBERNEHMEN]** und drücken Sie **(OK)**.

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Bedienablauf

Mit dem der Kamera beiliegenden USB-Kabel können Sie die Kamera an einen Computer anschließen und die Bilder mit der beiliegenden OLYMPUS Master-Software auf Ihren Computer herunterladen (übertragen).

Halten Sie vor Beginn die folgenden Gegenstände bereit.



OLYMPUS Master
CD-ROM



USB-Kabel



Computer mit USB-Port

Installieren Sie die OLYMPUS Master-Software S. 39

Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an S. 42

Starten Sie die OLYMPUS Master-Software S. 43

Laden Sie die Bilddateien auf den Computer herunter S. 44

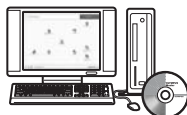
Trennen Sie die Kamera vom Computer S. 44

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Was ist die OLYMPUS Master-Software?

Die OLYMPUS Master-Software ist eine Anwendungssoftware zum Bearbeiten von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, auf einem Computer. Nach der Installation der Software auf Ihrem Computer können Sie die folgenden Funktionen ausführen:

- **Herunterladen von Bildern von der Kamera oder anderen Medien**
- **Bilder und Movies ansehen**
 - Sie können eine Diashow abspielen und Ton wiedergeben.
- **Bilder verwalten**
 - Sie können Ihre Bilder mit der Kalenderanzeige organisieren. Suchen Sie das gewünschte Bild, indem Sie das Datum oder einen Suchbegriff eingeben.
- **Bilder bearbeiten**
 - Sie können Bilder drehen, sie ausschneiden und ihre Größe verändern.
- **Bilder mit den Filter- und Korrekturfunktionen bearbeiten**



- **Bilder drucken**
 - Sie können Bilder ausdrucken und Indexbilder, Kalender und Postkarten erstellen.
- **Panoramabilder erstellen**
 - Sie können Panoramabilder mit Bildern, die im Panoramamodus aufgenommen wurden, erstellen.

Ausführliche Informationen zu weiteren Funktionen finden Sie in der „Hilfe“ und im Benutzerhandbuch für die OLYMPUS Master-Software.

Installieren Sie die OLYMPUS Master-Software

Bevor Sie die OLYMPUS Master-Software installieren, stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit den folgenden Systemanforderungen kompatibel ist. Informationen zu neueren Betriebssystemen finden Sie auf der Olympus-Website, die auf der Rückseite dieses Handbuchs angegeben ist.

Umgebungsbedingungen

Windows

OS	Windows 98SE/Me/2000 Professional/XP
CPU	Pentium III 500 MHz oder höher
RAM	128 MB oder mehr (mindestens 256 MB wird empfohlen)
Festplattenkapazität	300 MB oder mehr
Anschluss	USB-Port
Monitor	1.024 × 768 Pixel, 65.536 Farben oder mehr



Hinweis

- **Windows 98 wird nicht unterstützt.**
- Die Datenübertragung kann nur auf einem Computer mit einem ab Werk installierten Betriebssystem gewährleistet werden.
- Um die Software unter Windows 2000 Professional/XP zu installieren, müssen Sie sich als Benutzer mit Administrator-Rechten anmelden.
- Der Internet Explorer und QuickTime 6 oder höher sollten auf Ihrem Computer installiert sein.
- Windows XP entspricht Windows XP Professional/Home Edition.
- Windows 2000 entspricht Windows 2000 Professional.
- Bei Verwendung von Windows 98SE wird der USB-Treiber automatisch installiert.

Macintosh

OS	Mac OS X 10.2 oder höher
CPU	Power PC G3 500 MHz oder höher
RAM	128 MB oder mehr (mindestens 256 MB wird empfohlen)
Festplattenkapazität	300 MB oder mehr
Anschluss	USB-Port
Monitor	1.024 × 768 Pixel, 32.000 Farben oder mehr



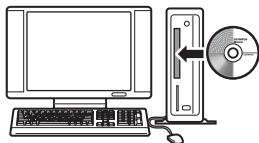
Hinweis

- **Mac-Betriebssysteme vor der Version Mac OS X 10.2 werden nicht unterstützt.**
- Die Bedienung auf einem Macintosh kann nur gewährleistet werden, wenn er über einen integrierten USB-Port verfügt.
- QuickTime 6 oder höher und Safari 1.0 oder höher muss installiert sein.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Medien entfernt haben (Drag & Drop in das Papierkorb-Symbol), bevor Sie die folgenden Bedienschritte ausführen. Bei Nichtbeachtung kann es unter Umständen zu einem instabilen Computerbetrieb kommen und Sie müssen den Computer neu starten.
 - Trennen des Kabels das die Kamera mit dem Computer verbindet
 - Ausschalten der Kamera
 - Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels der Kamera

Windows

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Setup-Menü der OLYMPUS Master-Software wird angezeigt.
- Wenn das Menü nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol „Arbeitsplatz“ und klicken Sie auf das Symbol für die CD-ROM.



2 Klicken Sie auf „OLYMPUS Master“.

- Das QuickTime-Installationsmenü wird angezeigt.
- QuickTime wird für die Verwendung der OLYMPUS Master-Software benötigt. Das QuickTime-Menü wird nicht eingeblendet, wenn QuickTime 6 oder höher bereits auf Ihrem Computer installiert ist. Gehen Sie in diesem Fall zu Schritt 4.



3 Klicken Sie auf „Weiter“ und folgen Sie den Bedienungshinweisen auf dem Bildschirm.

- Wenn die Lizenzvereinbarung zu QuickTime eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Akzeptieren“, um mit der Installation fortzufahren.
- Das Installationsmenü der OLYMPUS Master-Software wird angezeigt.



4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Wenn die OLYMPUS Master-Lizenzvereinbarung eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Akzeptieren“, um mit der Installation fortzufahren.



- Wenn das Dialogfenster „Benutzerinformationen“ angezeigt wird, geben Sie „Name“ und die „OLYMPUS Master Seriennummer“ ein, wählen Sie Ihr Gebiet und klicken Sie auf „Weiter“. **Die Seriennummer finden Sie auf dem Aufkleber auf dem CD-ROM-Paket.**
- Wenn die DirectX-Lizenzvereinbarung angezeigt wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Ja“.
- In einer weiteren Anzeige werden Sie gefragt, ob Sie den Adobe Reader installieren möchten oder nicht. Sie benötigen den Adobe Reader, um das Benutzerhandbuch zur OLYMPUS Master-Software lesen zu können. Wenn die Anzeige nicht eingeblendet wird, ist der Adobe Reader bereits auf Ihrem Computer installiert. Um den Adobe Reader zu installieren, klicken Sie auf „OK“.



5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Eine Bestätigung, dass die Installation abgeschlossen ist, wird angezeigt. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.



6 Wählen Sie die Option für einen sofortigen Neustart, nachdem die Meldung mit der Frage, ob Sie den Computer neu starten möchten, angezeigt wurde. Klicken Sie anschließend auf „OK“.

- Der Computer wird neu gestartet.
- Nehmen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk und bewahren Sie sie auf.

Macintosh

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das CD-ROM-Fenster wird angezeigt.
- Wenn das CD-ROM-Fenster nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Desktop.



2 Doppelklicken Sie auf den Ordner für die gewünschte Sprache.

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol „Installer“.

- Der Installer für die OLYMPUS Master-Software startet.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wenn die OLYMPUS Master-Lizenzvereinbarung eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Fortfahren“ und dann auf „Akzeptieren“, um mit der Installation fortzufahren.
- Eine Bestätigung, dass die Installation abgeschlossen ist, wird angezeigt.



4 Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

- Der erste Bildschirm wird angezeigt.

5 Klicken Sie auf „Neustart“.

- Der Computer wird neu gestartet.
- Nehmen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk und bewahren Sie sie auf.

Anschließen der Kamera an einen Computer

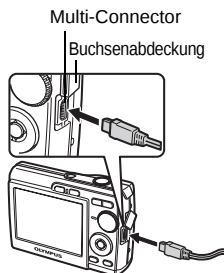
1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

- Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.
- Das Objektiv ist eingefahren.



2 Verbinden Sie den Multi-Connector der Kamera mit Hilfe des beiliegenden USB-Kabels mit dem USB-Anschluss des Computers.

- Weitere Informationen zur Position des USB-Ports an Ihrem Computer finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Computer.
- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.
- Der LCD-Monitor schaltet sich ein und das Auswahlmenü für die USB-Schnittstelle wird angezeigt.



3 Wählen Sie [PC] und drücken Sie **(OK)**.

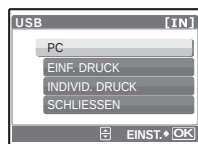
4 Die Kamera wird vom Computer erkannt.

• Windows

Wenn Sie Ihre Kamera das erste Mal an Ihren Computer anschließen, versucht der Computer, die Kamera zu erkennen. Klicken Sie auf „OK“, um die Meldung zu schließen. Die Kamera wird als „Wechseldatenträger“ erkannt.

• Macintosh

Das iPhoto-Programm ist die Standardanwendung für das Verwalten von digitalen Bildern. Wenn Sie Ihre Digitalkamera zum ersten Mal anschließen, startet die iPhoto-Anwendung automatisch. Schließen Sie deshalb diese Anwendung und starten Sie die OLYMPUS Master-Software.



! Hinweis

- Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, sind die Kamerafunktionen deaktiviert.
- Wenn Sie die Kamera über einen USB-Hub an den Computer anschließen, kann es zu instabilem Betrieb kommen. In diesem Fall sollten Sie keinen Hub verwenden, sondern die Kamera direkt an einen Computer anschließen.

Starten der OLYMPUS Master-Software

Windows

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Master“ auf dem Desktop.

- Das Hauptmenü wird angezeigt.
- Wenn die OLYMPUS Master-Software nach der Installation zum ersten Mal gestartet wird, wird das Dialogfenster „Registrierung“ noch vor dem Hauptmenü angezeigt. Folgen sie den Eingabeaufforderungen und füllen Sie das Registrierungsformular aus.

Macintosh

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Master“ im Ordner „OLYMPUS Master“.

- Das Hauptmenü wird angezeigt.
- Wenn die OLYMPUS Master-Software nach der Installation zum ersten Mal gestartet wird, wird das Dialogfenster „Benutzerinformationen“ noch vor dem Hauptmenü angezeigt. Geben Sie „Name“ und die „OLYMPUS Master Seriennummer“ ein und wählen Sie Ihr Gebiet.
Die Seriennummer finden Sie auf dem dafür vorgesehenen Aufkleber auf dem CD-ROM-Paket.
- Nach dem Dialogfenster „Benutzerinformationen“ wird das Dialogfenster „Registrierung“ angezeigt. Folgen Sie den Eingabeaufforderungen und füllen Sie das Registrierungsformular aus.



OLYMPUS Master-Hauptmenü



1 Schaltfläche „Bilder übertragen“

Lädt Bilder von der Kamera oder anderen Medien herunter.

2 Schaltfläche „Bilder durchsuchen“

Das Menü „Durchsuchen“ wird angezeigt.

3 Schaltfläche „Online-Drucken“

Das Fenster „Online-Drucken“ wird angezeigt.

4 Schaltfläche „Bilder zu Hause drucken“

Das Druckmenü wird angezeigt.

5 Taste „Kameraaktualisierung/Sprache“

Sie können ein Upgrade der Kamera-Firmware auf die neueste Version vornehmen und zusätzliche Anzeigesprachen hinzufügen.

6 Schaltfläche „Erstellen & Teilen“

Zeigt das Bearbeitungs Menü an.

7 Taste „Software aktualisieren / Sprache“

Sie können die OLYMPUS-Master-Software auf die neueste Version aktualisieren.

8 Schaltfläche „Bilder sichern“

Erstellt Sicherungskopien der Bilder.

9 Schaltfläche „Upgrade“

Zeigt ein Fenster für das optionale Upgrade zu OLYMPUS Master Plus an.

Zum Beenden der OLYMPUS Master-Software

1 Klicken Sie auf „Beenden“ im Hauptmenü.

- Die OLYMPUS Master-Software wird geschlossen.

Wiedergeben von Kamerabildern auf einem Computer

Herunterladen und Speichern von Bildern

1 Klicken Sie auf „Bilder übertragen“ im OLYMPUS Master-Hauptmenü.

- Das Menü zur Auswahl der Quelle wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf „Von Kamera“ .

- Das Fenster zur Auswahl der Bilder wird angezeigt. Alle Bilder der Kamera werden angezeigt.

3 Wählen Sie die Bilddateien und klicken Sie auf „Bilder übertragen“.

- Ein Fenster mit der Meldung, dass der Download jetzt abgeschlossen ist, wird angezeigt.

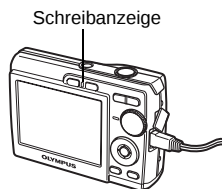
4 Klicken Sie auf „Bilder jetzt durchsuchen“.

- Die heruntergeladenen Bilder werden im Vorschaufenster angezeigt.
- Um wieder zum Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie auf „Menü“ im Menü „Durchsuchen“.



Trennen der Kamera

1 Vergewissern Sie sich, dass die Schreibanzeige nicht mehr blinkt.



2 Treffen Sie die folgenden Vorbereitungen zum Abtrennen des USB-Kabels.

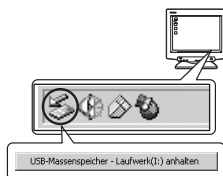
Windows 98SE

- ① Doppelklicken Sie auf das Symbol „Arbeitsplatz“ und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Wechseldatenträger“, um das Menü anzuzeigen.
- ② Klicken Sie im Menü auf „Auswerfen“.



Windows Me/2000/XP

- ① Klicken Sie auf das Symbol „Hardware entfernen oder auswerfen“  in der Task-Leiste.
- ② Klicken Sie auf die angezeigte Meldung.
- ③ Wenn eine Meldung bestätigt, dass die Hardware sicher ausgeworfen werden kann, klicken Sie auf „OK“.

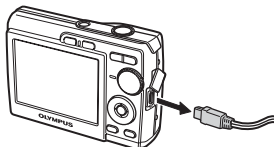


Macintosh

- ① Das Papierkorb-Symbol wird zum Auswerfen-Symbol, wenn das Symbol „Unbenannt“ oder „NO_NAME“ auf dem Desktop gezogen wird. Ziehen Sie es und legen Sie es auf dem Auswerfen-Symbol ab.



3 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.



! Hinweis

- Windows Me/2000/XP: Wenn Sie auf „Hardware entfernen oder auswerfen“ klicken, wird ggf. eine Warnmeldung angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Bilddaten nicht noch von der Kamera heruntergeladen werden und dass alle Anwendungen geschlossen sind. Klicken Sie erneut auf das Symbol „Hardware entfernen oder auswerfen“ und trennen Sie das Kabel vom Computer.

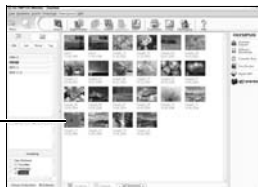
Ansehen von Einzelbildern und Movies

1 Klicken Sie auf „Bilder durchsuchen“ im OLYMPUS Master-Hauptmenü.

- Das Menü „Durchsuchen“ wird angezeigt.

2 Doppelklicken Sie auf das Miniaturbild des Einzelbildes, das Sie ansehen möchten.

Miniaturbild



- OLYMPUS Master wechselt in den Bildanzeigemodus, und das Bild wird vergrößert.
- Um wieder zum Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie auf „Menü“ im Menü „Durchsuchen“.



Um einen Movie anzusehen

1 Doppelklicken Sie auf das Miniaturbild für das Movie, das Sie im Menü „Durchsuchen“ ansehen möchten.

- OLYMPUS Master wechselt in den Bildanzeigemodus, und das erste Bild des Movies wird angezeigt.

2 Um das Movie wiederzugeben, klicken Sie auf die Wiedergabetaste am unteren Bildschirmrand.

Die Namen und Funktionen der Bedienelemente sind unten abgebildet.



Funktion	Beschreibung
1 Schieber „Abspielposition“	Bewegen Sie den Schieber, um ein Bild auszuwählen.
2 Zeitanzeige	Zeigt die Zeit, die während der Wiedergabe abgelaufen ist, an.
3 Wiedergabe (Pause)-Taste	Spielt das Movie ab. Wird als Pause-Taste während der Wiedergabe verwendet.
4 Zurück-Taste	Wiedergabe des vorherigen Bildes.
5 Vorwärts-Taste	Wiedergabe des nächsten Bildes.
6 Stopp-Taste	Stoppt die Wiedergabe und kehrt wieder zum ersten Bild zurück.
7 Wiederholen-Taste	Spielt das Movie in einer Endlosschleife ab.
8 Lautstärke-Taste	Zeigt den Schieberegler für die Lautstärke an.

Bilder ausdrucken

Sie können die Bilder aus den Foto-, Index-, Postkarte- und Kalender-Menüs ausdrucken. In der unten stehenden Anleitung wird das Foto-Menü verwendet.

1 Klicken Sie auf „Bilder zu Hause drucken“ **im OLYMPUS Master-Hauptmenü.**

- Das Druckmenü wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf „Foto“ .

- Das Fenster „Fotodruck“ wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf „Einstellungen“ im Fenster „Fotodruck“.

- Das Menü für die Druckeinstellungen wird angezeigt. Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für Ihren Drucker vor.

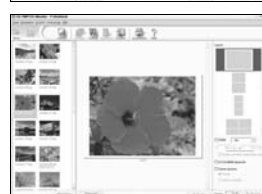
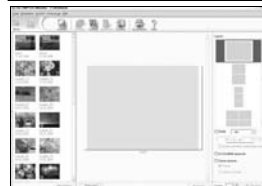
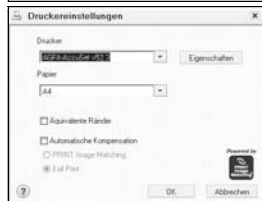
4 Wählen Sie ein Layout und eine Größe.

- Um das Datum und die Zeit mit Ihrem Bild auszudrucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Datum drucken“ und wählen Sie zwischen „Datum“ und „Datum & Zeit“.

5 Wählen Sie das Miniaturbild, das Sie drucken möchten, und klicken Sie auf „Hinzufügen“.

- Eine Vorschau des gewählten Bildes wird auf dem Layout angezeigt.

6 Wählen Sie die Anzahl der Exemplare.



7 Klicken Sie auf „Drucken“.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Um wieder zum Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie auf „Menü“ im Menü „Fotodruck“.

Übertragen und Speichern von Bildern auf einen Computer ohne die OLYMPUS Master-Software

Diese Kamera ist mit der USB-Massenspeicherung kompatibel. Sie können die Kamera mit dem beiliegenden USB-Kabel an Ihren Computer anschließen und Bilder ohne die OLYMPUS Master-Software herunterladen und speichern. Die nachfolgende Umgebung wird zum Anschließen der Kamera an Ihren Computer mit einem USB-Kabel benötigt.

Windows: Windows 98SE/Me/2000 Professional/XP

Macintosh: Mac OS 9.0 bis 9.2/X



Hinweis

- Wenn Ihr Computer unter Windows 98SE betrieben wird, müssen Sie den USB-Treiber installieren. Bevor Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, doppelklicken Sie auf die Dateien der folgenden Ordner, die Sie auf der beiliegenden OLYMPUS Master-CD-ROM finden.
(Laufwerkname):USB\INSTALL.EXE
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Port ausgestattet ist.
 - Windows 95/98/NT 4.0
 - Windows 98SE Upgrades von Windows 95/98
 - Mac OS 8.6 oder älter
 - Computer, bei denen der USB-Port durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
 - Computer ohne ein ab Werk installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer

Um die Anzahl der Sprachen zu erhöhen

Achten Sie darauf, dass Ihre Akkus voll aufgeladen sind!

1 Stellen Sie sicher, dass Ihr PC mit dem Internet verbunden ist. Klicken Sie auf „Kameraaktualisierung/Sprache“ im OLYMPUS Master-Hauptmenü.

- Nach Auswahl der Option „Kameraaktualisierung/Sprache“ zeigt OLYMPUS Master eine Fenster mit Sicherheitshinweisen.



2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Computers.

3 Stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels in den USB-Anschluss der Kamera.

- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.
- Der LCD-Monitor schaltet sich ein und das Auswahlmenü für die USB-Schnittstelle wird angezeigt.

4 Wählen Sie [PC] und drücken Sie .

5 Klicken Sie auf „OK“.

- OLYMPUS Master erkennt jetzt die aktuelle Firmware-Version Ihrer Kamera.
- Klicken Sie auf „Prüfung auf neueste Version“ und die Software sucht nach neuen Firmware-Versionen für die Kamera und nach zusätzlichen Sprachpaketen.



6 Wählen Sie die gewünschte Firmware-Version und/oder Sprache und klicken Sie anschließend auf die Taste

„Aktualisieren.“ Entfernen Sie auf keinen Fall das Kabel oder die Akkus, während die Kamera diese Aktion durchführt.

7 Nach Abschluss des Ladevorgangs erscheint im Kamera-Display [OK]. Sie können jetzt die Kabel entfernen und die Kamera ausschalten. Nach dem Wiedereinschalten der Kamera können Sie die neue Sprache in [EINRICHTEN] auswählen.

Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen

Aufnahmetipps und Informationen

Tipps vor dem Aufnehmen von Bildern

Die Kamera lässt sich nicht einschalten, obwohl die Akkus geladen sind

Die Akkus sind falsch eingelegt

- Setzen Sie die Akkus richtig ein.

Die Akkus sind erschöpft

- Wechseln Sie die Akkus aus oder laden Sie sie auf.

Es ist zu kalt für die Akkus, so dass sie zeitweise nicht funktionieren.

- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab, so dass er eventuell zu schwach geladen ist, um die Kamera einzuschalten. Nehmen Sie die Akkus heraus und wärmen Sie sie, indem Sie sie für eine Weile in Ihre Tasche stecken.

Trotz Drücken des Auslösers erfolgt keine Aufnahme

Die Kamera befindet sich im Sleep-Modus

- Wenn die Kamera nach dem Anschalten nicht benutzt wird, geht sie automatisch in den Sleep-Modus und schaltet den Monitor ab, damit keine unnütze Akkuleistung verbraucht wird. Es erfolgt keine Aufnahme, selbst wenn der Auslöser in diesem Modus vollständig gedrückt ist. Drücken Sie die Zoom- oder eine andere Taste, bevor Sie eine Aufnahme machen, um den Sleep-Modus der Kamera zu deaktivieren. Wenn die Kamera 15 Minuten lang nicht benutzt wird, schaltet sie sich automatisch aus. Drücken Sie **POWER**, um die Kamera einzuschalten.
- Wenn Sie nicht möchten, dass die Kamera automatisch den Sleep-Modus aktiviert, stellen Sie [BAT. SPARMOD.] auf [NEIN].



„BAT. SPARMOD. So aktivieren Sie den Stromsparmodus der Kamera“ (S. 29))

Die Programmwählscheibe steht auf GUIDE

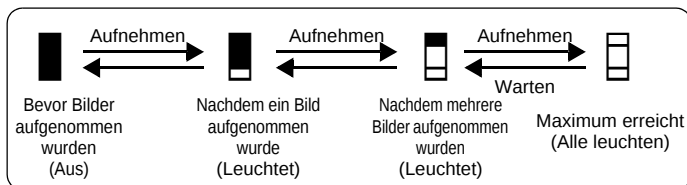
- Während der Anzeige der Aufnahmehinweise können keine Aufnahmen gemacht werden. Erstellen Sie die Bilder, nachdem Sie die Einstellungen entsprechend dem Aufnahmehinweis vorgenommen haben, oder stellen Sie die Programmwählscheibe auf einen anderen Aufnahmemodus als **GUIDE** ein.

Der Blitz wird geladen

- Warten Sie, bis das Symbol ⚡ (Blitz lädt) aufhört zu blinken, bevor Sie fotografieren.

Die Speichersegmente sind voll

- Wenn die Speichersegmente voll sind, können keine weiteren Aufnahmen gemacht werden. Warten Sie, bis wieder weniger Speichersegmente leuchten.



Datum und Zeit wurden nicht eingestellt

Die Kamera wurde seit ihrem Erwerb stets unter gleichbleibenden Bedingungen verwendet

- Beim Erwerb wurden weder Datum noch Zeit eingestellt. Stellen Sie Datum und Zeit ein, bevor Sie die Kamera verwenden.
-  „Datum und Zeit einstellen“ (S. 6),  „Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 28)

Die Akkus befinden sich nicht in der Kamera

- Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige Grundeinstellung ab Werk zurückgestellt, wenn in der Kamera für circa 3 Tage keine Akkus eingelegt sind. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Werte für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Aufnahmetipps

Scharfstellen des Motivs

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Scharfstellung, die jeweils vom Motiv abhängig sind.

Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs

- Nehmen Sie das Motiv in den Mittelpunkt des Aufnahmebereichs, stellen Sie die Schärfe auf das Motiv ein, indem Sie den Auslöser leicht drücken, um die Schärfe zu speichern und wählen Sie Ihr Motiv wie gewünscht.

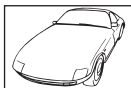
Das Motiv bewegt sich schnell

- Stellen Sie die Schärfe anhand eines Punktes ein, der sich ungefähr in derselben Entfernung wie das Motiv befindet, das Sie fotografieren wollen (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken). Dann wählen Sie Ihr Motiv wie gewünscht und warten, bis das Motiv im Bildbereich erscheint.

Für den Autofokus ungeeignete Motive

- Unter bestimmten Bedingungen ist es schwer, den Autofokus einzusetzen. Anhand der grünen LED-Anzeige am Monitor können Sie prüfen, ob die Schärfe gespeichert ist.

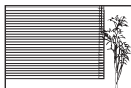
Die grüne LED blinkt.
Das Motiv lässt sich nicht scharf stellen.



Motiv mit niedrigem Kontrast



Motiv mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte

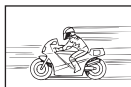


Motiv bietet keine senkrechten Ausrichtungslinien

Die grüne LED leuchtet, aber das Motiv kann nicht scharf gestellt werden.



Die Motive sind unterschiedlich weit entfernt



Das Motiv bewegt sich schnell



Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs

Richten Sie die Kamera in diesem Fall auf ein Motiv mit hohem Kontrast, das genauso weit entfernt ist wie das gewünschte Motiv, und stellen Sie das Motiv scharf (Schärfespeicher). Verfügt das Motiv nicht über senkrechte Ausrichtungslinien, halten Sie die Kamera im Hochformat und verwenden Sie die Schärfespeicherfunktion, indem Sie den Auslöser halb herunter drücken. Drehen Sie die Kamera mit halb gedrücktem Auslöser wieder ins Querformat und erstellen Sie die Aufnahme.

Bilder ohne unerwünschte Unschärfen aufnehmen

Die Kamera ruhig halten und den Auslöser gleichmäßig nach unten drücken. Stellen Sie die Programmwahlscheibe zusätzlich auf , wenn Sie ein Bild mit der bestmöglichen Schärfe aufnehmen möchten.

Folgende Umstände können zu einem unscharfen Bild führen:

- Wenn Sie den optischen Zoom oder den Digitalzoom mit einer sehr großen Zoomvergrößerung beim Aufnehmen des Bilds verwenden.
- Wenn die Verschlusszeit zu gering eingestellt ist, um ein dunkles Motiv aufzunehmen.
- Wenn der Blitz nicht verwendet werden kann oder ein Aufnahmemodus mit einer geringen Verschlusszeit gewählt wurde.

Ohne Blitz fotografieren

Wenn die Lichtbedingungen nicht ausreichen oder Unschärfen entstehen können, wird der Blitz automatisch ausgelöst. Wenn das Motiv zu weit entfernt ist, kann es eventuell vom Blitzlicht nicht mehr erreicht werden. Nachfolgend wird erklärt, wie Sie in einer entsprechenden Situation ohne Blitz fotografieren.

Stellen Sie die Kamera auf den -Modus

- Da sich die Empfindlichkeit des CCD-Bildwandlers automatisch verstärkt, können Sie auch in einer weniger gut beleuchteten Umgebung ohne Blitzlicht Aufnahmen machen.

 „ Aufnehmen von Bildern mit digitalem Bildstabilisator“ (S. 15)

Das Bild ist zu grobkörnig

Es gibt mehrere Faktoren, die ein Bild grobkörnig erscheinen lassen können.

Gebrauch des Digitalzooms bei Nahaufnahmen

- Durch Gebrauch des Digitalzooms werden Teile des Bildes abgeschnitten und vergrößert. Je stärker die Vergrößerung, umso grobkörniger wirkt das Bild.

Fotografieren im Aufnahmemodus oder SCENE-Modus bei ausgewählter Einstellung , oder

- Wenn Sie Bilder mit den oben genannten Aufnahmeprogrammen aufnehmen, kann die Rauschminderungsfunktion automatisch aktiviert werden, mit der sich dunkle Motive schärfer aufnehmen lassen. Wenn die Rauschminderungsfunktion nicht aktiviert wird, kann das Bild grobkörnig und unscharf wirken.

Fotografieren eines weißen Strandes oder einer verschneiten Landschaft

- Besonders helle Motive (wie z. B. Schnee) werden bei normaler Belichtung mitunter zu dunkel aufgenommen. Dies kann durch eine Belichtungskorrektur [BELICHT. KORR.] in Richtung [+] korrigiert werden. Umgekehrt kann beim Fotografieren von dunklen Motiven eine Korrektur in Richtung [-] sinnvoll sein. Manchmal wird bei Verwendung des Blitzes nicht die Helligkeit (die Belichtung) erzielt, die vorgesehen war.

 „BELICHT. KORR. Ändern der Bildhelligkeit“ (S. 23)

Fotografieren eines Motivs mit Gegenlicht

- Stellen Sie den Blitz auf , um den Aufhellblitz zu aktivieren. Sie können ein Motiv im Gegenlicht fotografieren, ohne dass es dunkel erscheint.  ist nützlich, wenn Sie Fotos bei Gegenlicht aufnehmen oder Motive in einem Raum mit Leuchtstoffröhren oder sonstiger künstlicher Beleuchtung fotografieren möchten.

 „-Taste Blitzaufnahmen“ (S. 17)

Erhöhen der Bildspeicherkapazität

Es gibt zwei Arten, auf die Sie die mit dieser Kamera fotografierten Bilder speichern können.

Übernehmen der Bilder in den internen Speicher

- Die Bilder werden im internen Speicher gespeichert. Wenn die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder 0 erreicht, müssen Sie die Kamera mit einem Computer verbinden und die Bilder darauf übertragen. Danach können Sie die auf dem Computer gesicherten Bilder aus dem internen Speicher der Kamera löschen.

Verwenden einer Karte (optionales Zubehör)

- Die Fotos werden auf der Karte gespeichert, wenn diese in die Kamera eingelegt wird. Wenn die Karte voll ist, können Sie die Bilder auf einen Computer herunterladen und dann entweder die Bilder auf der Karte löschen oder eine neue Karte verwenden.
- Die Bilder werden nicht im internen Speicher gespeichert, wenn eine Karte eingelegt ist. Mit der Funktion [DATENSICHER.] können Sie Bilder aus dem internen Speicher auf die Karte kopieren.



„DATENSICHER. Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf die Karte“ (S. 27)
 „Die Karte“ (S. 62)

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder und Aufnahmelänge von Movies

Bildqualität	Bildgröße	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	
		Interner Speicher	Verwendung einer 128-MB-Karte
SHQ	2816 × 2112	5	29
HQ	2816 × 2112	15	86
SQ1	2048 × 1536	28	162
SQ2	640 × 480	127	725

Movies

Bildqualität	Bildgröße	Verbleibende Aufnahmezeit			
		Interner Speicher		Verwendung einer 128-MB-Karte	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
SHQ	640 × 480 (30 Bilder/Sek.)	12 Sek.	12 Sek.	1 Min. 10 Sek.	1 Min. 10 Sek.
HQ	320 × 240 (30 Bilder/Sek.)	33 Sek.	34 Sek.	3 Min. 10 Sek.	3 Min. 13 Sek.

- Wenn die [BILDQUAL.] auf [SHQ] eingestellt ist, beträgt die kontinuierliche Aufnahmedauer bei einer anderen Karte als vom Typ H ca. 15 Sekunden.

Verwenden einer neuen Karte

- Wenn Sie Karten von Fremdherstellern oder Karten für andere Anwendungen, wie z.B. für Computer, verwenden möchten, erscheint die Anzeige [KARTENFEHLER] auf dem Display. Möchten Sie eine solche Karte mit dieser Kamera verwenden, formatieren Sie sie mithilfe der Funktion [KARTE FORMAT.].
 „FORMATIEREN (KARTE FORMAT.)“ Formatieren des internen Speichers oder der Karte“ (S. 27)

LED-Anzeigen

Diese Kamera besitzt mehrere LEDs, um den Kamerastatus anzuzeigen.

LED	Status
Selbstausslöser-LED	Die Selbstausslöser-LED leuchtet für circa 10 Sekunden auf, blinkt dann für circa 2 Sekunden, und anschließend erfolgt die Aufnahme.
Schreibanzeige	Leuchtet (rot): Aufnahmemodus Leuchtet (grün): Wiedergabemodus Leuchtet nicht: Die Kamera ist ausgeschaltet. Blinkt: Ein Bild wird gerade gespeichert, die Kamera liest gerade eine Movie-Datei aus oder Bilder werden gerade (auf einen angeschlossenen Computer) übertragen. • Führen Sie die folgenden Aktionen nicht aus, solange die Schreibanzeige blinkt. Das Speichern der Bilddateien könnte dadurch verhindert oder der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden. • Den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen • Die Akkus herausnehmen
Grüne LED am Monitor	Leuchtet: Die Schärfе- und Belichtungswerte sind gespeichert. Blinkt: Die Schärfе- und Belichtungswerte wurden nicht gespeichert. • Lassen Sie den Auslöser los, richten Sie die AF-Markierung noch einmal auf Ihr Motiv aus und drücken Sie den Auslöser erneut halb nach unten.

Verlängern der Akku-Lebensdauer

- Das Ausführen einer der folgenden Aktionen kann, wenn nicht fotografiert wird, zur Erschöpfung der Akkuleistung führen:
 - Wiederholtes teilweises Herunterdrücken des Auslösers
 - Wiederholtes Ausfahren des Zooms
 - Der Stromsparmodus wird nicht verwendet ([BAT. SPARMOD.] ist auf [NEIN] eingestellt)
- Schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie nicht in Betrieb ist, damit sich die Akkuleistung nicht so schnell erschöpft.

Funktionen, die nicht aus den Menüs ausgewählt werden können

- Einige Menüelemente lassen sich nicht mit den Pfeiltasten in den Menüs auswählen.
 - Menüelemente, die sich im verwendeten Aufnahmemodus nicht einstellen lassen
 - Menüelemente, die sich aufgrund eines anderen, bereits eingestellten Menüelements nicht gleichzeitig einstellen lassen: [s] und [f] etc.
 - Menüpunkte, die nicht eingestellt werden können, da Sie versuchen, Bilder zu bearbeiten, die von einer anderen Kamera aufgenommen wurden.
- Einige Funktionen stehen ohne Karte nicht zur Verfügung.
 [PANORAMA]/[DRUCKVORAUSSWAHL]/[KARTE FORMAT.]/[DATENSICHER.]

Auswählen der optimalen Bildqualität

Die Bildqualität drückt eine Kombination von gewünschter Bildgröße und Komprimierungsgrad aus. Die folgenden Beispiele helfen Ihnen, die optimale Bildqualität beim Fotografieren zu finden.

Ausdrucken großer Bilder auf großformatigem Papier / Bearbeiten und Aufbereiten von Bildern mit dem Computer

- [SHQ] oder [HQ]

Zum Ausdrucken von Bildern im Briefformat

- [SQ1]

Zum Ausdrucken von Bildern in Postkartengröße/Zum Versenden als E-Mail-Anhang oder zum Einstellen auf eine Webseite

- [SQ2]

 „BILDQUAL. Verändern der Bildqualität“ (S. 21)

Standardeinstellungen für geänderte Aufnahmefunktionen wiederherstellen

- Um die Standardeinstellungen für geänderte Aufnahmefunktionen wiederherzustellen, wählen Sie beim Aufnehmen für [RUECKST.] die Option [JA].

 „RUECKST. Aufnahmefunktionen auf ihre Standardeinstellungen zurücksetzen“ (S. 22)

- Dadurch werden alle Aufnahmeeinstellungen außer [BILDQUAL.] und das ausgewählte Aufnahmeprogramm auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt, wenn Sie die Kamera ausschalten. [BILDQUAL.] und das ausgewählte Aufnahmeprogramm werden also nicht auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt, wenn Sie die Kamera ausschalten.

Wiedergabetipps

Gibt die im internen Speicher vorhandenen Bilder wieder

- Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt wurde, können die Bilder aus dem internen Speicher nicht wiedergegeben werden. Entnehmen Sie die Karte, bevor sie die Kamera verwenden.

Schnelles Anzeigen eines gewünschten Bildes

- Drücken Sie auf der Zoomtaste W, um die Bilder in Form einer Miniaturvorschau (Indexwiedergabe) anzuzeigen.

 „Zoom-Taste Einzoomen bei der Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S. 18)

Bilder an einem Computer ansehen

Das ganze Bild an einem Computer-Bildschirm ansehen

Die Größe, in der die Bilder auf einem Computer angezeigt werden, hängt von dessen Einstellungen ab. Wenn die Monitoreinstellung 1.024×768 ist und Sie den Internet Explorer verwenden, um ein Bild mit der Größe von 2.048×1.536 bei 100% anzuzeigen, geht dies nicht ohne Scrollen. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, damit das vollständige Bild auf dem Computer-Bildschirm angezeigt wird.

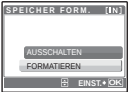
Verwenden Sie eine Bildbetrachter-Software

- Installieren Sie die OLYMPUS Master-Software von der beiliegenden CD-ROM.

Ändern Sie die Monitoreinstellungen

- Die Symbole auf dem Computer-Desktop könnten neu angeordnet werden. Ausführliche Informationen zum Ändern der Computereinstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Computers.

Wenn Ihre Kamera eine Fehlermeldung anzeigt...

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 KARTENFEHLER	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Diese Karte kann nicht verwendet werden. Legen Sie eine neue Karte ein.
 SCHREIBSCHUTZ	Schreibgeschützte Karte.	Das ausgewählte Bild wurde auf einem Computer mit einem Schreibschutz versehen. Laden Sie das Bild auf einen Computer herunter und heben Sie dort den Schreibschutz für das Bild auf.
 SPEICHER VOLL	Im internen Speicher ist kein Speicherplatz mehr verfügbar und es können somit keine neuen Daten mehr gespeichert werden.	Die Karte einsetzen oder nicht benötigte Daten löschen. Sie sollten vor dem Löschvorgang wichtige Bilddaten auf der Karte oder einem Computer speichern.
 KARTE VOLL	Auf der Karte ist kein Speicherplatz mehr verfügbar und es können somit keine neuen Daten mehr gespeichert werden.	Die Karte auswechseln oder nicht benötigte Daten löschen. Laden Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einen Computer herunter.
 KEINE BILDER	Es sind keine Bilder im internen Speicher oder auf der Karte vorhanden.	Weder im internen Speicher noch auf der Karte sind Bilder gespeichert. Stellen Sie eine oder mehrere Aufnahmen her.
 BILDFEHLER	Das ausgewählte Bild kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden.	Verwenden Sie eine Bildverarbeitungssoftware, um sich das Bild auf einem Computer anzusehen. Wenn sich diese Funktion nicht ausführen lässt, ist die Bilddatei beschädigt.
 BILD BEARBEITEN N. MÖGLICH	Wenn mit anderen Kameras aufgenommene Bilder ausgewählt werden, können diese nicht bearbeitet werden.	Verwenden Sie Bildverarbeitungssoftware zum Bearbeiten dieser Bilder.
 KARTENFACH OFFEN	Der Akku-/ Kartenfachdeckel ist offen.	Schließen Sie den Akku-/ Kartenfachdeckel.
 BATTERIE LEER	Die Akkuleistung ist erschöpft.	Wechseln Sie die Akkus aus oder laden Sie sie auf.
	Diese Karte kann mit dieser Kamera nicht verwendet werden. Oder die Karte ist nicht formatiert.	Formatieren Sie die Karte oder ersetzen Sie sie. • Wählen Sie [AUSSCHALTEN], und drücken Sie  . Legen Sie eine neue Karte ein. • Wählen Sie [KARTE FORMAT.] ► [JA], und drücken Sie anschließend  . Alle Daten auf der Karte werden gelöscht.
	Es ist ein Fehler im internen Speicher aufgetreten.	Wählen Sie [FORMATIEREN] ► [JA], und drücken Sie anschließend  . Alle Daten im internen Speicher werden gelöscht.

Monitoranzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 KEINE VERB.	Die Kamera ist nicht richtig am Drucker angeschlossen.	Trennen Sie die Kamera vom Drucker und stellen Sie die Verbindung erneut und korrekt her.
 KEIN PAPIER	Im Drucker muss Papier nachgefüllt werden.	Befüllen Sie den Drucker mit neuem Papier.
 KEINE TINTE	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone des Druckers aus.
 PAPIERSTAU	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Beseitigen Sie den Papierstau im Drucker.
EINST. GEÄND.	Das Papierfach Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera geändert haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera ändern.
 DRUCKFEHLER	Beim Drucker und/oder der Kamera ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie alle vorhandenen Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.
 DR. N. MÖGL	Bilder, die auf anderen Kameras abgespeichert wurden, können möglicherweise nicht über diese Kamera ausgedruckt werden.	Verwenden Sie zum Ausdrucken einen Computer.

Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen

Einige Funktionen können in bestimmten Aufnahmemodi nicht eingestellt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der unten stehenden Tabelle.

Funktionen, die in den Aufnahmemodi zur Verfügung stehen

Funktion \ Aufnahmemodus	SCENE									
	AUTO									
		✓		–		✓		–		✓
		✓		–		✓		–		
						✓				
	✓	–			✓		–	✓		–
Zoom				✓				–		✓
BELICHT. KORR.						✓				
BILDQUAL.					✓					✓*
PANORAMA	✓	–				✓				–
FORMATIEREN (KARTE FORMAT.)						✓				
DATENSICHER.						✓				
						✓				
PIXEL KORREKTUR						✓				
						✓				
						✓				
SOUND						✓				
						✓				
AUSLÖSERTON	✓	–				✓				
LAUTSTÄRKE	–	✓				–				
	–	✓				–				
						✓				
VIDEOSIGNAL						✓				
BAT. SPARMOD.						✓				

* [BILDQUAL.] ist fest auf [640 × 480] eingestellt.

BW (Belichtungswert)

Der Lichtwert wird bei der Belichtungsmessung als Helligkeitsmaß angewandt. Der Lichtwert 0 kennzeichnet die Lichtmenge bei Blende F1 und bei 1 Sekunde Verschlusszeit. Der Lichtwert wird jeweils um den Faktor 1 erhöht, wenn die Blende um einen vollen Blendenwert oder die Verschlusszeit um eine Stufe zunehmen. Der Lichtwert wird auch zur Anzeige der Helligkeit oder ISO-Empfindlichkeit verwendet.

Belichtung

Die Belichtung wird durch die bei der Aufnahme zur Verfügung stehende Lichtmenge bestimmt. Die verfügbare Lichtmenge wird durch die Blendenöffnung (in das Objektiv einfallendes Licht) und die Verschlusszeit (Dauer der Verschlussöffnung) gesteuert.

Bildgröße

Die Größe eines Bildes wird durch die Anzahl der Pixel aus dem das Bild besteht definiert. Zum Beispiel füllt ein Bild mit den Massen 640×480 den Computer-Bildschirm aus, wenn die Einstellung 640×480 ist. Wenn die Monitoreinstellung jedoch 1.024×768 ist, füllt das Bild den Bildschirm nur teilweise aus.

CCD (Charge-Coupled Device)

Bildwandler, der das durch das Objektiv einfallende Licht in elektrische Signale umsetzt. Bei dieser Kamera wird das Licht erfasst und in RGB-Signale umgewandelt, um ein elektronisches Bild zu erzeugen.

DCF (Design rule for Camera File system)

Von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) eingeführte Datenspeichernorm für digitale Fotografien.

DPOF (Digital Print Order Format)

Dient der Abspeicherung von Druckvorauswahldaten bei Digitalkameras. So kann ein Fotolabor oder ein Drucker mit DPOF-Unterstützung die Bilder entsprechend der Vorauswahl drucken.

JPEG (Joint Photographic Experts Group)

Format zur Datenkompression von Einzelbildern. Diese Kamera schreibt die Bilddaten von Fotos im JPEG-Format auf die Karte. Werden JPEG-Bilddateien auf einen PC übertragen, können diese bei Verwendung einer geeigneten Anwendungssoftware auf dem PC-Monitor angezeigt und/oder retuschiert oder in Textverarbeitungsprogramme usw. eingefügt werden.

NTSC (National Television Systems Committee) / PAL (Phase Alternating Line)

Farbsignalnormen: NTSC ist die Farbsignalnorm z. B. in Japan, Nordamerika und Südkorea. PAL ist die Farbsignalnorm z. B. in fast allen Ländern Europas und der Volksrepublik China.

PictBridge

Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

Pixel

Als Pixel werden die nicht mehr teilbaren Bildpunkte bezeichnet, aus denen sich ein Digitalbild zusammensetzt. Um digitale Bilder großformatig mit hoher Detailschärfe auszudrucken, sind Millionen Pixel erforderlich.

Rauschminderung

Die Verschlusszeit wird bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen länger, da weniger Licht auf dem CCD-Bildwandler gebündelt wird. Während langer Belichtungszeiten werden Signale durch Teile des CCD-Bildwandlers generiert, an denen kein Licht gebündelt ist, und auf dem Bild als Rauschen aufgenommen. Wenn die Rauschminderung eingeschaltet ist, verringert die Kamera automatisch den Rauschanteil, um klarere Bilder zu erzeugen.

Sleep-Modus

Dieser Modus hilft Akkustrom sparen. Die Kamera wechselt automatisch in den Sleep-Modus, wenn für eine bestimmte Zeitspanne kein Bedienungsschritt vorgenommen wird. Um den Sleep-Modus zu deaktivieren, genügt es, einfach ein beliebiges Bedienungselement (Auslöser, Pfeiltasten usw.) zu betätigen.

TFT-LCD (Thin-Film Transistor)

Ein LCD-Monitor mit TFT (Thin-Film Transistor)-Technologie.

Kamerapflege

Reinigen der Kamera

Reinigung des Außengehäuses:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen. Falls die Kamera stark verschmutzt ist, tauchen Sie einen Lappen in leicht seifenhaltiges Wasser und wringen Sie ihn danach gut aus. Wischen Sie die Kamera mit dem feuchten Lappen ab und trocknen Sie sie anschließend mit einem trockenen Tuch. Wenn Sie die Kamera zuvor am Strand benutzt haben, verwenden Sie ein Tuch, das Sie zuvor in klares Wasser getaucht und gut ausgewrungen haben.

LCD-Monitor:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen.

Objektiv:

- Vorhandenen Staub mit einem im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel entfernen und anschließend mit Linsenreinigungspapier nachreinigen.

Akkus/Ladegerät:

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.



Hinweis

- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel wie Benzin, Alkohol oder ein chemisch vorbehandeltes Tuch.
- Auf verschmutzten Objektiven kann sich auf Dauer Schimmel bilden.

Aufbewahrung

- Wenn Sie die Kamera für längere Zeit lagern, entfernen Sie die Akkus und die Karte und verwahren Sie alles an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist.
- Legen Sie regelmäßig die Akkus ein und testen Sie die Kamerafunktionen.



Hinweis

- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten auf, an denen chemische Produkte verwendet werden, da dies zu Korrosion führen kann.

Akku und Ladegerät

- Außer den mit der Kamera mitgelieferten Batterien können auch die folgenden Batterietypen benutzt werden. Wählen Sie die Stromquelle, welche der jeweiligen Aufnahmesituation entspricht.

Alkaline-Batterien/Oxyride-Batterien Typ AA

Beachten Sie, dass bei der Verwendung von Batterien die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen je nach Batteriehersteller und Aufnahmebedingungen stark schwanken kann.

NiMH-Akkus Typ AA (aufladbar)

Die mitgelieferten und im Einzelhandel erhältlichen Olympus NiMH-Akkus sind wirtschaftlich, denn sie lassen sich aufladen und wiederholt nutzen.

- **Lithium-Batterien (CR-V3) und manganhaltige (Zink-Kohlenstoff) Batterien vom Typ AA können nicht verwendet werden.**
- Der Stromverbrauch der Kamera hängt davon ab, welche Funktionen ausgeführt werden.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist:
 - Der Zoom wird wiederholt verwendet.
 - Der Auslöser wird im Aufnahmemodus wiederholt halb nach unten gedrückt, sodass der Autofokus aktiviert wird.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einen Computer oder Drucker angeschlossen.
- Die Lebensdauer der Akkus schwankt je nach Akkutyp, Hersteller, Aufnahmebedingungen usw. erheblich. Daher kann es vorkommen, dass sich die Kamera unvermittelt ausschaltet, ohne zuvor einen Warnhinweis für geringe Akkuleistung anzuzeigen, oder den Warnhinweis für geringe Akkuleistung früher als sonst anzeigt.
- Beim Kauf sind die Akkus noch nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie die Akkus vor Gebrauch mit dem passenden Olympus-Ladegerät vollständig auf.
- Die mitgelieferten Akkus haben normalerweise eine Ladezeit von ca. 230 min.
- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Ladegerät. Verwenden Sie kein anderes Ladegerät.
- Das Ladegerät ist für eine Netzspannung von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) ausgelegt. Wenn Sie das Ladegerät im Ausland verwenden möchten, benötigen Sie ggf. einen Adapterstecker, damit der Stecker des Ladegeräts in die Netzsteckdose im Ausland passt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in Ihrem örtlichen Elektrofachhandel oder in Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine Spannungswandler, da diese Ihr Ladegerät beschädigen können.

Nützliche Einsatzmöglichkeiten für das Zubehör

Die Karte

Bilder können auf der optionalen Karte gespeichert werden.

Der interne Speicher und die Karte sind das Äquivalent zu einem normalen Film, den Sie ansonsten zum Speichern von aufgenommenen Bildern in eine Kamera einlegen.

Die im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilddaten können mit der Kamera einfach gelöscht oder auf einem Computer bearbeitet werden.

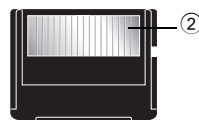
Im Gegensatz zu tragbaren Speichermedien kann der interne Speicher weder entfernt noch ausgetauscht werden.

Sie können die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder erhöhen, indem Sie eine Karte mit einer größeren Speicherkapazität verwenden.

- ① Indexbereich
Verwenden Sie diesen Bereich, um den Inhalt der Karte zu notieren.



- ② Kontaktbereich
An dieser Stelle werden die Daten der Kamera an die Karte weitergegeben.



Kompatible Karten

xD-Picture Card (16MB – 1GB)

Gebrauch des internen Speichers oder der Karte

Sie können auf dem LCD-Monitor jeweils bestätigen, ob Sie entweder den internen Speicher oder die Karte für die Aufnahme- und Wiedergabefunktionen verwenden möchten.

Aufnahmemodus



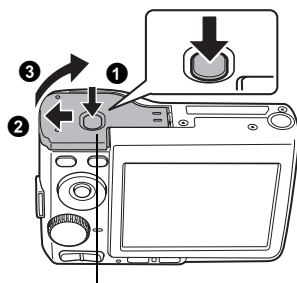
Wiedergabemodus



Speicheranzeige

Einlegen und Entfernen der Karte

- 1 Schalten Sie die Kamera aus.
- 2 Öffnen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.

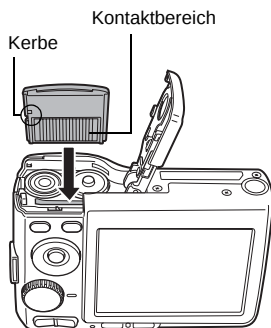


Akku-/Kartenfachdeckel

Einlegen der Karte

- 3 Richten Sie die Karte wie rechts gezeigt aus und führen Sie diese wie in der Abbildung gezeigt in das Kartenfach ein.

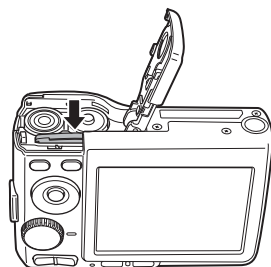
- Legen Sie die Karte gerade ein.
- Schieben Sie die Karte so weit ein, bis sie hörbar einrastet.



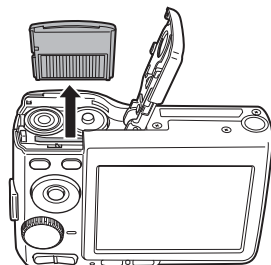
Entfernen der Karte

4 Drücken Sie die Karte vollständig nach innen und lassen Sie die Karte langsam los.

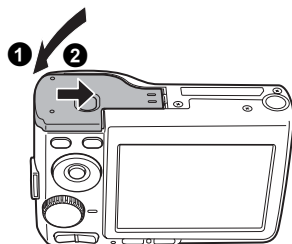
- Die Karte wird ein kleines Stück herausgeschoben und stoppt.



- Halten Sie das Ende der Karte fest und ziehen Sie sie heraus.

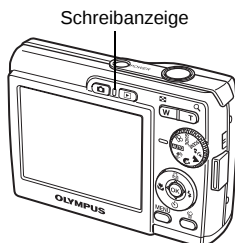


5 Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.



! Hinweis

- Die Schreibanzeige blinkt, während die Kamera die Bilder liest. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Öffnen Sie nicht den Akku-/Kartenfachdeckel, während die Schreibanzeige blinkt. Die Daten im internen Speicher oder auf der Karte könnten dadurch beschädigt und der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden.





VORSICHT

STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDE TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.



Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



GEFAHR

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



VORSICHT

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG

DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Trennen Sie dieses Produkt vor jeder Reinigung vom Netz. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend des am Produkt angebrachten Typenschildes verwendet werden.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen etc.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker etc.) betreiben oder aufbewahren.



ACHTUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammbaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Niemals Personen (insbesondere Kleinkinder oder Säuglinge usw.) aus geringer Entfernung mit Blitz fotografieren.**
 - Sie müssen Sie mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
 - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.**
- **Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**



VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
 - Es besteht Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- **Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.**
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
 - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.



GEFAHR

- Ausschließlich NiMH-Akkus und geeignete Ladegeräte der Marke Olympus verwenden.
- Batterien niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Batterien stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Batterie niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Batteriehandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Batterien stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind eine Batterie verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.



ACHTUNG

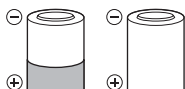
- Batterien stets trocken halten.
- Ausschließlich für dieses Produkt geeignete Batterien verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder die Batterie kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Niemals gleichzeitig Batterien unterschiedlicher Ausführung (neue und gebrauchte Batterien, geladene und ungeladene Akkus, Batterien verschiedener Hersteller oder Leistung etc.) verwenden.
- Laden Sie keine Alkali- oder Lithium-Batterien, die nicht wiederaufladbar sind.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Niemals Batterien verwenden, bei denen der Schutzmantel vollständig oder teilweise entfernt oder beschädigt ist. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten, oder die Batterie kann sich entzünden. Hierbei besteht Verletzungsgefahr.



VORSICHT

- Die Batterien nicht unmittelbar nach dem Gebrauch der Kamera entnehmen. Bei längerem Gebrauch können sich die Batterien stark erwärmen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst die Batterien entnehmen.

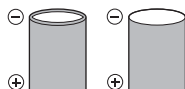
- Die folgenden AA-Batterieausführungen sind nicht zu verwenden.



Batterien, bei denen der Schutzmantel vollständig oder teilweise entfernt ist.



Batterien mit erhöhtem Minuspol $\ominus$ ohne Schutzmantel.



Batterien mit flachen Polen ohne Schutzmantel. (Batterien dieser Art dürfen nicht verwendet werden, selbst wenn der Minuspol $\ominus$ teilweise abgedeckt ist.)

- Falls NiMH-Akkus innerhalb der zulässigen Ladedauer nicht aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht mehr verwenden.
- Niemals eine Batterie verwenden, die Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an der Batterie Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.
- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Batterien niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
 - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie die niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise zur Akkuhandhabung

- Olympus NiMH-Akkus (in einigen Regionen mitgeliefert) sind ausschließlich für den Gebrauch in Olympus Digitalkameras vorgesehen. Sie dürfen nicht in anderen Geräten verwendet werden.
- NiMH-Akkus (in einigen Regionen mitgeliefert) vor dem ersten Gebrauch oder nach langer Lagerung stets erst aufladen.
- Batterien (in einigen Regionen mitgeliefert) stets zusammen in Gruppen (2 oder 4) aufladen.
- Alkalibatterien nur dann verwenden, wenn keine andere Batterieausführung verfügbar ist. In einigen Fällen haben Alkalibatterien eine kürzere Lebensdauer als NiMH-Akkus. Alkalibatterien weisen Leistungsschwankungen und insbesondere bei der Einwirkung niedriger Temperaturen starke Leistungseinbußen auf. Der Gebrauch von NiMH-Akkus wird empfohlen.
- CRV3-Batterieblöcke und AA-Mangan (Zinkkohle)-Batterien dürfen nicht für diese Kamera verwendet werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzbatterien nach Möglichkeit stets warm gehalten werden. Batterie-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn die Batterien erneut normale Temperaturen erreichen. Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen Sicherheitshinweise bei der Batteriehandhabung
- Empfohlene Umgebungstemperaturen für NiMH-Akkus:

Betrieb	0°C bis 40°C
Ladebetrieb	0°C bis 40°C
Lagerung	-20°C bis 30°C
- Werden Batterien außerhalb dieser Temperaturbereiche benutzt, aufgeladen oder gelagert, kann sich die Batteriebenszeit verkürzen und es können Batterie-Leistungseinbußen auftreten. Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst die Batterien entnehmen.
- Vor dem Gebrauch von NiMH- oder NiCd-Batterien stets erst die zugehörige Gebrauchsanweisung lesen.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und den verwendeten Batterien.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.

LCD-Monitor

- Den LCD-Monitor stets vorsichtig handhaben. Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Bestätigung

- Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern
Unbefugte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät haben einen Verfall der Betriebsbefugnis zur Folge. Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klassifizierung B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen Störeinstreuungen in Wohngebieten.
Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, dies bedeutet bei Nichtbeachtung der vom Hersteller vorgeschriebenen Anweisungen zur Installation und Nutzung, Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern verursachen.
Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störeinstreuungen verursacht werden.
Falls dieses Gerät bei Rundfunk- und Fernsehempfängern Störeinstreuungen, welche durch das Ein- und Ausschalten des Geräts nachgewiesen werden können, verursacht, ist der Benutzer aufgefordert, eine oder mehrere der nachfolgend aufgelisteten Abhilfemaßnahmen durchzuführen.
 - Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
 - Den Abstand zwischen Empfänger und Gerät vergrößern.
 - Das Gerät nicht an die gleiche Netzleitung, die den Empfänger versorgt, anschließen.
 - Sich an seinen Fachhändler oder an qualifiziertes technisches Personal zu wenden.Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Personal Computer (PC) darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Für Kunden in Nord- und Südamerika

Für Kunden in den USA

Betriebserlaubnis

Modell-Nummer : FE-180/X-745

Markenname : OLYMPUS

Verantwortlicher Hersteller : OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

Anschrift : 3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley,
PA 18034-0610, U.S.A.

Telefonnummer : 484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft.

FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät erfüllt die Auflagen unter Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Das Betreiben dieses Geräts ist zulässig, wenn die nachfolgend genannten Auflagen erfüllt werden:

- (1) Von diesem Gerät dürfen keine schädlichen Störeinstreuungen ausgehen.
- (2) Dieses Gerät muss die Einwirkung von Störeinstreuungen zulassen. Dies schließt Störeinstreuungen ein, welche Beeinträchtigungen der Funktionsweise oder Betriebsstörungen verursachen können.

Für Kunden in Kanada

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Vorschriften für Geräte, die Störeinstreuungen verursachen.



Das (CE)-Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem (CE)-Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.

Garantiebedingungen

1. Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb von zwei Jahren nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Defekt auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Imaging Europa GmbH, dessen Ausdehnung auf der Website <http://www.olympus.com> aufgeführt ist, kostenlos repariert oder nach Wahl von Olympus umgetauscht. Wenn für Reparaturarbeiten Garantieansprüche geltend gemacht werden sollen, müssen das Produkt und die Garantiekunde vor Ablauf der zweijährigen Garantiezeit bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, des zur Olympus Imaging Europa GmbH gehörigen Geschäftsbereichs, dessen Ausdehnung auf der Website <http://www.olympus.com> aufgeführt ist, vorgelegt werden. Innerhalb von einem Jahr ab dem Kaufdatum kann im Falle von Reparaturarbeiten entsprechend der Weltgarantie der Garantieanspruch an jeder beliebigen autorisierten Olympus Kundendienststelle geltend gemacht werden. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
2. Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren und ist für alle anfallenden Transportkosten verantwortlich.
3. Innerhalb der Garantiezeit werden dem Kunden in den folgenden Fällen dennoch Kosten für Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt:
 - (a) Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (anders als die Hinweise in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - (b) Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc. die nicht von einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - (c) Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kaufdatum zurückzuführen sind.
 - (d) Für Schäden, die auf Feuer, Erbeben, Überschwemmung, Unwetter und andere Naturkatastrophen, Umwelteinflüsse oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - (e) Für Schäden, die auf unsachgemäße oder fahrlässige Lagerung (bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphtalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - (f) Für Schäden, die auf verbrauchte Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - (g) Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
 - (h) Wenn diese Garantiekunde nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt werden kann.
 - (i) Wenn die Eintragungen dieser Garantiekunde bei den Angaben zum Jahr, Monat und Tag des Kaufdatums, Kundennamen, Händlernamen, zur Seriennummer etc. verändert wurden.
 - (j) Wenn der Kaufbeleg (Kassenbonn) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt werden kann.

4. Die Garantiebedingungen gelten ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
5. Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zu der Reparatur oder dem Umtausch dieses Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder -verluste jedweder Art für den Kunden, die durch einen Defekt dieses Geräts hervorgerufen werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und/oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jedweder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen sind hiervon nicht betroffen.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantieurkunde

1. Diese Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantieurkunde seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlernaame, die Seriennummer und das Kaufdatum (Tag, Monat, Jahr) vollständig und gut leserlich eingetragen sowie der Original-Kaufvertrag bzw. -Kaufbeleg (einschließlich Händlernaame, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantieurkunde beigelegt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Eintragungen in der Garantieurkunde unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigelegt bzw. die darin enthaltenen Eintragungen unvollständig oder unleserlich sind.
 2. Es wird keine Ersatz-Garantieurkunde ausgestellt! Bewahren Sie diese Garantieurkunde daher sorgfältig auf.
- * Für das autorisierte, internationale Kundendienst- und Vertriebsnetz vergleichen Sie bitte die Liste auf der Webseite: <http://www.olympus.com>.

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Computer Inc.
- xD-Picture Card™ ist ein Warenzeichen.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/ Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design Rule for Camera File System“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

● Kamera

Produkttyp	: Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem	
Einzelbilder	: Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit der DCF-Norm „Design rule for Camera File system“)
Gültige Standards	: Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Film	: QuickTime Motion JPEG
Speicher	: Interner Speicher xD-Picture Card (16 MB – 1 GB)
Anzahl der effektiven Pixel	: 6.000.000 Pixel
Bildwandler	: 1/2,5 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter) 6.100.000 Pixel (brutto)
Objektiv	: Olympus-Objektiv 6,3 bis 18,9 mm, f3,1 bis 5,9 (entspricht 38 bis 114 mm bei einer 35 mm Kamera)
Belichtungsmessung	: Digitale ESP-Messung
Verschlusszeit	: 4 bis 1/2000 Sek.
Aufnahmebereich	: 0,1 m bis ∞ (W), 0,6 m bis ∞ (T) (Normal/Nahaufnahmemodus) 0,05 m bis ∞ (Super-Nahaufnahmemodus)
Monitor	: 2,5 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 110.000 Pixeln
Anschlussbuchsen	: USB-Anschluss, A/V OUT-Eingang (Multi-Connector)
Automatisches Kalendersystem	: 2000 bis 2099
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0°C bis 40°C (Betrieb)/ -20°C bis 60°C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	: 30% bis 90% (Betrieb)/10% bis 90% (Lagerung)
Spannungsversorgung	: NiMH-Akkus/Alkaline-Batterien/ Oxyride-Batterien (jeweils zwei vom Typ AA)
Abmessungen	: 88 mm (B) × 60,5 mm (H) × 27,5 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	: 120 g ohne Akkus und Karte

● **Akkuladegerät (NC-TDR02)**

Netzversorgung	: Wechselstrom 100 bis 240 V (50 bis 60 Hz), 8 VA (100 V) bis 11 VA (240 V)
Ausgang	: Gleichspannung 1,2 V, 550 mA × 2
Aufladezeit	: Ca. 230 min. (bei Verwendung von HR-3UTG Akkus (durchschnittlich 2000mAh, min. 1900mAh))
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0°C bis 40°C (Betrieb)/ -20°C bis 60°C (Lagerung)
Dimensions	: 65 × 70 × 23,3 mm
Gewicht	: Ca. 60 g
Gerätemobilität	: Beweglich (nur Plug-In-Typ)

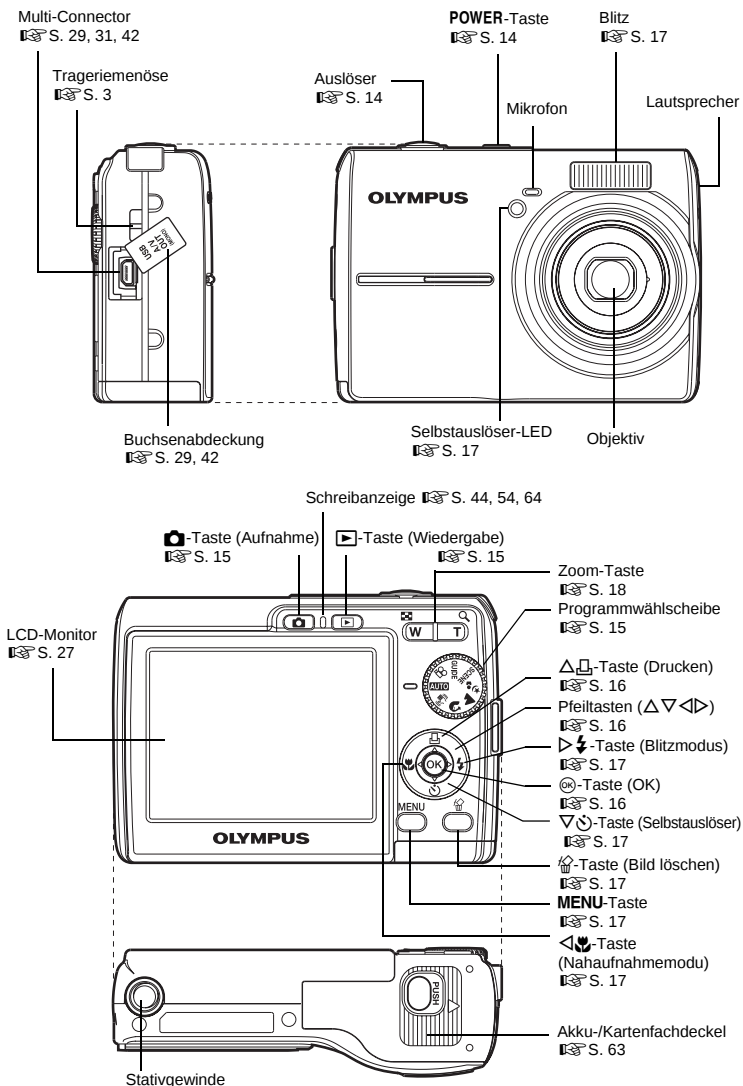
● **Akkuladegerät (BU-02)**

Netzversorgung	: Wechselstrom 100 bis 240 V (50 bis 60 Hz), 7 VA (100 V) bis 11 VA (240 V)
Ausgang	: Gleichspannung 1,2 V, 550 mA × 2
Aufladezeit	: Ca. 230 min. (bei Verwendung von HR-3UTG Akkus (durchschnittlich 2000mAh, min. 1900mAh))
Umgebungsbedingungen	
Temperatur	: 0°C bis 40°C (Betrieb)
Abmessungen	: 70,5 × 74,5 × 27,5 mm
Gewicht	: Ca. 76 g (ohne Akkus und Netzkabel)

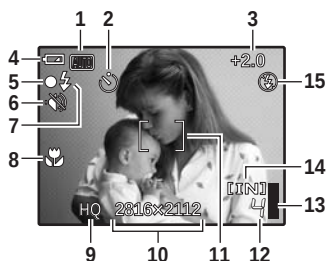
Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

Bezeichnung der Teile

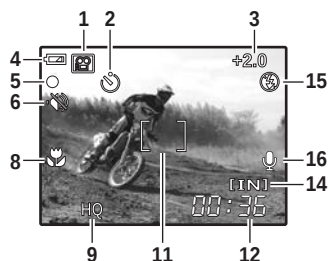
Kamera



● Aufnahmemodus



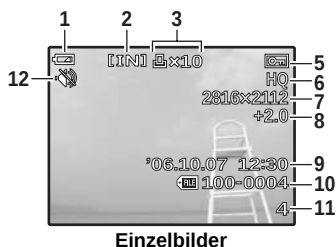
Einzelbilder



Movies

	Funktion	Anzeigen	Siehe Seite
1	Aufnahmemodus	AUTO , , , , , , usw.	S. 15
2	Selbstauslöser		S. 17
3	Belichtungskorrektur	-2.0 – +2.0	S. 23
4	Akkuladezustand	= volle Leistung, = niedrige Leistung	–
5	Grüne LED	O = Autofokus-Speicher	S. 8, 14
6	Lautlos-Modus		S. 23
7	Blitzbereitschaft Blitzladebetrieb	(Leuchtet) (Blinkt)	S. 50
8	Nahaufnahmemodus Super-Nahaufnahmemodus		S. 17
9	Bildqualität	SHQ, HQ, SQ1, SQ2	S. 21
10	Bildgröße	2816 × 2112, 2048 × 1536, 640 × 480	S. 21
11	AF-Markierung	[]	S. 8
12	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder Verbleibende Aufnahmezeit	4 00:36	S. 8 S. 16
13	Speichersegmente	, , , (Maximum erreicht)	S. 50
14	Aktueller Speicher	[IN] (Die Bilder werden im internen Speicher abgelegt), [xD] (Die Bilder werden auf der Speicherkarte abgelegt)	S. 62
15	Blitzmodus	, ,	S. 17
16	Tonaufnahme		S. 28

● Wiedergabemodus



	Funktion	Anzeigen	Siehe Seite
1	Akkuladezustand	= volle Leistung, = niedrige Leistung	–
2	Aktueller Speicher	[IN] (Zeigt die im internen Speicher vorhandenen Bilder an), [xD] (Zeigt die auf der Speicherkarte vorhandenen Bilder an)	S. 62
3	Druckvorauswahl/ Anzahl der Ausdrucke Movie	×10 	S. 35 S. 24
4	Tonaufnahme		S. 28
5	Schreibschutz		S. 25
6	Bildqualität	SHQ, HQ, SQ1, SQ2	S. 21
7	Bildgröße	2816 × 2112, 2048 × 1536, 640 × 480, usw.	S. 21
8	Belichtungskorrektur	-2.0 – +2.0	S. 23
9	Datum und Zeit	'06.10.07 12:30	S. 28
10	Dateinummer	100-0004	–
11	Anzahl der Bilder Verstrichene Zeit/ Gesamtspielzeit	4 00:00/00:36	– S. 24
12	Lautlos-Modus		S. 23

Index

	27
AUTO (AUTO)	5, 15
(BILDSTABILISATOR)	5, 15
(LANDSCHAFT)	5, 15
(MOVIE)	14, 16
(NACHT+PERSON)	5, 15
(PORTRÄT)	5, 15
-Taste (OK)	16, 19
-Taste (Aufnahmemodus)	15
-Taste (Blitzmodus)	17
-Taste (Drucken)	16, 31
-Taste (Löschen)	9, 17
-Taste (Nahaufnahme)	17
-Taste (Selbstausröser)	17
-Taste (Wiedergabemodus)	9, 15

A	
Akku	4, 61
Akku-/Kartenfachdeckel	63
Akkuladezustand	76
Alkaline-Batterien	61
ALLES DR.	33
ALLES LÖSCHEN	26
Anpassen der Monitorhelligkeit	27

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	53
Aufhellblitz	17
Aufnahme von Einzelbildern	14
Aufnahme von Movies	14, 16
Aufnahmemodus	5, 15, 18, 58, 76
AUKTION	15
Auslöser	8, 14
AUSLÖSERTON	28
Auswählen einer Sprache	27
Auto-Blitz AUTO	17
Autofokus	51
AV-Kabel	3, 29

B	
BAT. SPARMOD.	29
Bedienungshinweise	19, 32
BELICHT. KORR.	23, 52
Belichtung	59
Bilder ausdrucken	30
Bildgröße	21, 59
BILDQUAL.	21, 55
BILDWAHL	26
Blitz	17
Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung	17

Blitzladebetrieb	50
Blitzmodus	17
Buchsenabdeckung	29, 42
BW	23, 59

C	
CCD	52, 59

D	
Dateiname	28, 34
DATENSICHER	27
Datum und Zeit	6, 28, 51
DCF	59
DIASHOW	23
Digitalzoom	16, 18
Direktes Ausdrucken	30
DOKUMENTE	15
DPOF	35, 59
DREHEN	25
DRUCKAUSWAHL	26
Druckbezogene Einstellungen	35
DRUCKVORAUSWAHL	33
Druckvorauswahl für alle Bilder	37
Druckvorauswahl für Einzelbilder	36

E	
EINF. DRUCK	30
EINRICHTEN	26

F	
Fehlermeldungen	56
FEUERWERK	15
FILM-WIEDERG.	24
Formatieren	27
FORMATIEREN	27

G	
Geringe Komprimierung	21
GES. INDEX	33
GRÖSSE ANPASSEN	25
Grüne LED	8, 14, 51, 54
GUIDE (Aufnahmeanleitung)	5, 16

H	
Halb nach unten drücken	8
Hauptmenü	19
HQ	21

I	
Indexwiedergabe	18
INDIVID. DRUCK	32
INNENAUFNAHME	15

Interner Speicher..... 27, 53, 55, 62

J

JPEG 59

K

KARTE FORMAT.  27

KERZENLICHT  15

Komprimierung 21

L

Ladegerät 3, 4, 61

LAUTLOS MODUS  23

LAUTSTÄRKE 24, 28

LCD-Monitor 14, 27, 76

LÖSCHEN 9, 25

M

MEHRF.DR. 33

MENU-Taste 17, 19

Menü 19, 20

Movies mit oder ohne

Ton aufzeichnen  28

Multi-Connector 29, 31, 42

N

Nahaufnahmemodus  17

NiMH-Akkus 3, 4, 61

NTSC..... 29, 59

O

OLYMPUS Master..... 38, 43

Optischer Zoom 16, 18

Oxyride-Batterien 61

P

PAL..... 29, 59

PANORAMA..... 22

PC 38, 42

Pfeiltasten (   ) 16, 19

PictBridge 30, 59

Piepton  28

Pixel..... 59

PIXEL KORREKTUR..... 27

POWER-Taste 5, 14

Programmwahlscheibe 5, 15

R

RUECKST. 22, 55

S

SCENE (Motivprogramm) 5, 15

Schärfe 8, 14, 51, 54

Schärfespeicher 14

Schreibanzeige 44, 54, 64

SCHREIBGESCHUTZ  25

Selbstausslöser  17

Selbstausslöser-LED 17, 54

SELBSTPORTRÄT  15

SHQ 21

Sleep-Modus..... 50, 59

SONNENUNTERGANG  15

SOUND 27

Speicherkarte 53, 62

Speichersegmente 50

SPEISEN  15

Spielzeit/Gesamtaufnahmezeit 24

SPORT  15

SQ1..... 21

SQ2..... 21

STANDARD 30

Standard Komprimierung 21

Super-Nahaufnahmemodus  17

T

TFT-LCD 59

Trageriemen 3

U

USB-Kabel 3, 31, 38, 42

USB-Treiber 39, 48

V

Verbleibende Aufnahmezeit..... 53

VIDEOSIGNAL 29

VITRINE  15

Vollständig nach unten drücken..... 8

W

Wiedergabe auf einem

Fernsehergerät 29

Wiedergabe einzelner Bilder..... 18

Wiedergabe mit

Ausschnittsvergrößerung  18

Wiedergabemodus  9, 15, 18, 77

X

xD-Picture Card 22, 62

Z

Zoom..... 18

Zoom-Taste 18

Zwangsabgeschalteter Blitz  17



<http://www.olympus.com/>

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA. Tel. 484-896-5000

Technische Unterstützung (USA)

24h Automatische Online-Hilfe: <http://www.olympusamerica.com/support>

Telefonischer Informationsdienst: Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist zwischen 08.00 und 22.00 Uhr erreichbar.

(Montags - Freitags) ET

E-Mail: distec@olympus.com

Olympus Software-Updates finden Sie unter: <http://www.olympusamerica.com/digital>

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>

oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstleister Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**

+49 40 - 237 73 899

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.